

**Jahresabschluss
der Großen Kreisstadt Bühl (Baden)
für das Haushaltsjahr**

2015



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	7
1.1	Einleitung mit Aufstellungsvermerk	7
1.2	Grundlagen des NKHR	9
2	Auf einen Blick	11
2.1	Bilanz	11
2.2	Feststellungsbeschluss	12
3	Rechenschaftsbericht	15
3.1	Rückblick Haushaltsplanung	15
3.2	Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2015	16
3.2.1	Ziele und Strategien	16
3.2.2	Wichtigste Ereignisse 2015	16
3.2.3	Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung	17
3.2.4	Chancen und Risiken der künftigen Haushaltsentwicklung	18
4	Vermögensrechnung (Bilanz)	19
4.1	Gesamtvermögensrechnung	20
4.2	Veränderung und Erläuterungen	22
4.3	Kennzahlen zur Vermögensrechnung	37
5	Ergebnisrechnung	39
5.1	Gesamtergebnisrechnung	39
5.2	Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung	40
5.2.1	Ordentliches Ergebnis und Sonderergebnis	40
5.2.2	Ordentliche Erträge	41
5.2.3	Ordentlicher Aufwand	43
5.3	Kennzahlen zur Ergebnisrechnung	45
6	Finanzrechnung	47
6.1	Gesamtfinanzrechnung	47
6.2	Erläuterungen zur Finanzrechnung	49
6.2.1	Teil 1: Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	49
6.2.2	Teil 2: Investitionen und Finanzierung	51
6.3	Kennzahlen zur Finanzrechnung	53
7	Investitionsübersicht	55
8	Anhang	85
8.1	Organe der Stadt Bühl zum 31.12.2015	85
8.2	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	87
8.3	Übersicht über die im Rechnungsjahr 2015 angewandten Bilanzierungswahlrechte	90
8.4	Anteil an den Pensionsrückstellungen beim KVBW	91
8.5	Haushaltsübertragungen	91

8.6	Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	91
8.7	Übersicht über die Beteiligungen und ähnliches Finanzvermögen.....	93
8.8	Haftungsverhältnisse.....	94
8.9	Übersicht über den Stand der Rückstellungen	94
9	Anlagen zum Anhang	95
9.1	Vermögensübersicht nach § 55 Abs. 1 GemHVO	95
9.2	Schuldenübersicht nach § 55 Abs. 1 GemHVO.....	97
9.3	Kennzahlen zur finanziellen Leistungsfähigkeit	99
9.4	Entwicklung der Liquidität gem. § 55 Abs. 1 GemHVO.....	100

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Drei-Komponenten-Rechnung	9
Abbildung 2: Ordentliche Erträge in EUR.....	41
Abbildung 3: Ordentlicher Aufwand in EUR	43
Abbildung 4: Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in EUR	50
Abbildung 5: Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in EUR	50
Abbildung 6: Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit in EUR	51
Abbildung 7: Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit in EUR	52

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten
AiB	Anlagen im Bau
Art.	Artikel
EUR	Euro
Flst.	Flurstück
gem.	gemäß
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
GemO	Gemeindeordnung
HH	Haushalt
i.H.v.	in Höhe von
i.V.m.	in Verbindung mit
Mio.	Millionen
NKHR	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen
SoPo	Sonderposten
TEUR	Tausend Euro
ZV	Zweckverband

1 Einleitung

1.1 Einleitung mit Aufstellungsvermerk

Der Jahresabschluss für das Jahr 2015 spiegelt die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Haushaltsjahres 2015 der Stadt Bühl nach den gesetzlichen Regelungen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) dar.

Mit dem Übergang auf das NKHR ändern sich aufgrund der gesetzlichen Vorgaben die Darstellung und die Bestandteile des Jahresabschlusses als Gesamtwerk. Der Jahresabschluss besteht künftig aus der Drei-Komponenten-Rechnung (Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung). Er ist um einen Anhang zu erweitern und durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Damit wird ein vollständiges und transparentes Bild der wirtschaftlichen Lage der Stadt Bühl vermittelt.

Das Gesamtsystem des NKHR wird erst durch den Jahresabschluss vervollständigt. Beginnend mit der Eröffnungsbilanz, der Bestandsaufnahme an Vermögens- und Schuldenwerten, über den Haushaltsplan, der Planung der kommunalen Aufgaben und der dafür zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel werden im Jahresabschluss die Ergebnisse des kommunalen Handelns ausgewiesen. Die Rechenschaft erfolgt dabei sowohl über das unterjährige Wirtschaften (Ergebnis- und Finanzrechnung) als auch durch die Veränderung der Bestände an Vermögen und Schulden (Vermögensrechnung). Der Abschluss des prozessualen Jahreskreislaufs (Planung – Bewirtschaftung, Vollzug – Rechnungslegung) verbunden mit der Gegenüberstellung der Werte macht den Jahresabschluss zu einem wichtigen Steuerungsinstrument.

Der Jahresabschluss zeigt nicht nur die wesentlichen finanziellen Entwicklungen und Ergebnisse, sondern ermöglicht auch in Verbindung mit den Leistungen und Wirkungen des letzten Jahres einen ganzheitlichen Blick auf die Arbeit der Verwaltung. Dieser ist dabei sowohl als Überblick in Summe über das „große Ganze“ als auch durch Einblick in die Detailtiefe der Teilrechnungen bzw. zukünftig auch der Schlüsselprodukte möglich. Durch diese Transparenz wird ein Ziel des NKHR, nämlich die neue Art der Haushaltssteuerung im Sinne einer Outputsteuerung, realisiert. Das andere Ziel, die intergenerative Gerechtigkeit, wird erreicht durch die Einführung des Ressourcenverbrauchskonzepts, indem es von der bislang zahlungsorientierten Darstellungsform auf eine ressourcenorientierte Darstellung umgestellt wird.

Dabei besteht der Anspruch, für verbrauchte Ressourcen zumindest mittelfristig selbst aufzukommen bzw. diese selbst zu erwirtschaften. Erst die Umsetzung beider Ziele zusammen führt zu einer nachhaltigen Steuerung.

Nach § 116 Abs. 1 GemO obliegt die Aufstellung dem Fachbediensteten für das Finanzwesen. Der Jahresabschluss ist nach § 95b Abs. 1 GemO vom Bürgermeister zu unterzeichnen.

Der Jahresabschluss der Stadt Bühl zum 31.12.2015 wird gemäß § 95 Abs. 1 GemO hiermit aufgestellt. Er stellt die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Bühl dar.

Bühl, 3. März 2022

Hubert Schnurr
Oberbürgermeister

1.2 Grundlagen des NKHR

Mit Einführung des NKHR haben die Kommunen ihre Bücher in Form der doppelten Buchführung darzustellen (§ 77 Abs. 3 GemO). Aus § 95 Abs. 2 GemO wird ersichtlich, dass der Jahresabschluss aus einer Vermögens-, Finanz- und Ergebnisrechnung besteht (Drei-Komponenten-Rechnung).

Die Bilanz, auch als **Vermögensrechnung** bezeichnet, beinhaltet, wie die kaufmännische Bilanz, die Gegenüberstellung von Vermögen und dessen Finanzierung. Sie ist in Kontoform aufzustellen (§ 52 GemHVO).

Die **Finanzrechnung** enthält sämtliche Ein- und Auszahlungen einer Rechnungsperiode. Die Finanzrechnung gibt unterjährig und beim Jahresabschluss Auskunft über die Liquiditätslage. Sie zeigt die Änderungen des Bestands an liquiden Mitteln, da der Saldo der Finanzrechnung durch Ein- und Auszahlungen die Position der liquiden Mittel in der Bilanz erhöht oder reduziert. Die Finanzrechnung übernimmt mit der Investitions- und Finanzierungsabrechnung Elemente des Vermögenshaushalts und des Sachbuchs für haushaltsfremde Vorgänge sowie die zahlungswirksamen Vorgänge der Ergebnisrechnung.

Die **Ergebnisrechnung** beinhaltet eine Gegenüberstellung aller Aufwendungen und Erträge als ergebniswirksame Vorgänge der Verwaltungstätigkeit. Sie ist mit einer handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung vergleichbar. Ihr Ergebnis erhöht oder reduziert das Eigenkapital in der Bilanz. Die Ergebnisrechnung übernimmt im Wesentlichen die Funktion des Verwaltungshaushalts.

Die folgende Abbildung zur Drei-Komponenten-Rechnung verdeutlicht das Zusammenspiel der Ergebnis- und Finanzrechnung sowie der Bilanz:

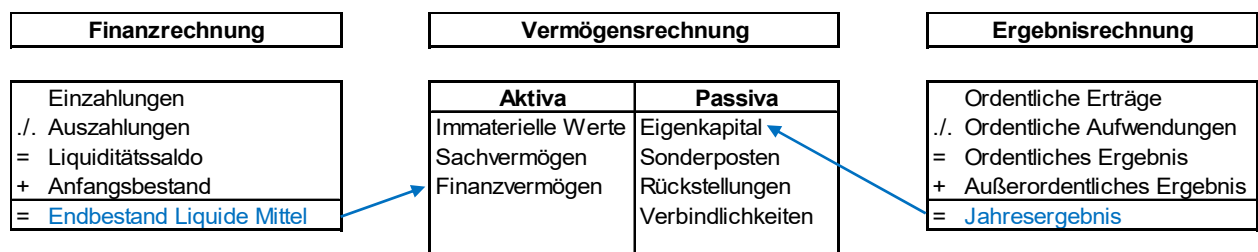


Abbildung 1: Drei-Komponenten-Rechnung

Das NKHR verlangt die Erstellung einer Bilanz bzw. Vermögensrechnung, Eröffnungsbilanz, die das kommunale Vermögen und die Schulden umfassend und übersichtlich geordnet darstellt. Das Vermögen ist zusätzlich in einer Vermögensübersicht aufzulisten.

Nach § 55 Abs. 1 GemHVO sind der Stand des Vermögens zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres, die Zu- und Abgänge sowie die Zu- und Abschreibungen darzustellen (Anlagenspiegel). Die Schulden der Kommune sind nach § 55 Abs. 2 GemHVO in einer Schuldenübersicht nachzuweisen.

2 Auf einen Blick

2.1 Bilanz

Aktiva	01.01.2015 EUR	31.12.2015 EUR	Passiva	01.01.2015 EUR	31.12.2015 EUR
1. Vermögen	298.474.510,31	284.516.110,76	1. Kapitalposition	240.409.404,81	234.913.029,50
1.1 Immaterielle VMG	110.573,69	91.224,58	2. Sonderposten	40.028.511,57	39.912.482,76
1.2 Sachvermögen	253.374.554,07	250.269.282,46	3. Rückstellungen	4.943.490,26	3.697.500,25
1.3 Finanzvermögen	44.989.382,55	34.155.603,72	4. Verbindlichkeiten	22.022.060,64	15.421.459,19
2. Abgrenzungsposten	12.049.190,35	12.647.652,64	5. Passive Abgrenzungsposten	3.120.233,38	3.219.291,70
Bilanzsumme Aktiva	310.523.700,66	297.163.763,40	Bilanzsumme Passiva	310.523.700,66	297.163.763,40

2.2 Feststellungsbeschluss

Anlage 20
(zu § 95b Abs. 1 GemO)

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat den Jahresabschluss für das Jahr 2015 mit folgenden Werten fest:

1.	Ergebnisrechnung	EUR
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	72.512.301,28
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-74.958.343,70
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	-2.446.042,42
1.4	Außerordentliche Erträge	934.657,43
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-1.848.038,25
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	-913.380,82
1.7	Gesamtergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.6)	-3.359.423,24
2.	Finanzrechnung	EUR
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.057.361,04
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-72.303.494,11
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	-4.246.133,07
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.471.583,96
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-19.728.536,17
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-7.256.952,21
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-11.503.085,28
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.200.000,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-722.696,37
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	477.303,63
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-11.025.781,65
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	1.303.586,96
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	14.544.520,34
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-9.722.194,69
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	4.822.325,65

3.	Bilanz	EUR
3.1	Immaterielles Vermögen	91.224,58
3.2	Sachvermögen	250.269.282,46
3.3	Finanzvermögen	34.155.603,72
3.4	Abgrenzungsposten	12.647.652,64
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	297.163.763,40
3.7	Basiskapital	226.446.249,49
3.8	Rücklagen	8.466.780,01
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	39.912.482,76
3.11	Rückstellungen	3.697.500,25
3.12	Verbindlichkeiten	15.421.459,19
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	3.219.291,70
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	297.163.763,40

Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs		Ergebnis d. HHJ		vorgetragene Fehlbeträge d. ord. Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis- kapital
		Sonder- ergebnis	Ord. Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange- gangenen Jahr	drittvorange- gangenen Jahr	ord. Ergebnisses	Sonder- ergebnisses	
		EUR							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Ergebnis d. HHJ (Anfangsbestände)	-913.380,82	-2.446.042,42	0,00	0,00	0,00	10.912.822,43	0,00	229.496.582,38
2	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00			
3	Zuführung eines Überschusses d. ord. Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen d. ord. Ergebnisses		0,00				0,00		
4	Verrechnung eines Fehlbetragsanteils d. ord. Ergebnisses auf das Basiskapital		0,00						0,00
5	Ausgleich eines Fehlbetrags d. ord. Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen d. ord. Ergebnisses		2.446.042,42				2.446.042,42		
6	Ausgleich eines Fehlbetrags d. ord. Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00	0,00						
7	Zuführung eines Überschusses d. Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen d. Sonderergebnisses	0,00						0,00	
8	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00	
9	Ausgleich eines Fehlbetrags d. ord. Ergebnisses durch Entnahme aus d. Rücklage aus Überschüssen d. Sonderergebnisses		0,00					0,00	
10	Vorrträge nicht gedeckter Fehlbeträge d. ord. Ergebnisses des HHJ sowie aus Vorjahren ins Folgejahr		0,00	0,00	0,00				
11	Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital		0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
12	Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital								-913.380,82
13	vorläufige Endbestände						8.466.780,01	0,00	228.583.201,56
14	Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 S. 3 GemHVO						0,00	0,00	0,00
15	Endbestände						8.466.780,01	0,00	226.446.249,49*

* Die weitere Basiskapitalsenkung i.H.v. 2.136.952,07 € ergibt sich aus Korrekturen gem. § 63 GemHVO.

3 Rechenschaftsbericht

Der Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2015 wurde unter Beachtung der §§ 95 GemO und 54 GemHVO erstellt. Darin werden der Verlauf der Haushaltswirtschaft sowie die wirtschaftliche Lage der Gemeinde dargestellt. Daneben enthält er u.a. die Ziele und Strategien, Angaben zum Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung sowie die Entwicklung und Deckung von Fehlbeträgen und die Fortschreibung verbindlich vorgegebener Kennzahlen.

3.1 Rückblick Haushaltsplanung

Die Einbringung des Haushalts erfolgte am 28. Januar 2015. Die Beratungen über den Haushalt fanden anschließend in zwei öffentlichen Sitzungen des Verwaltungsausschusses am 23. und 25. Februar 2015 statt. Vom Gemeinderat einstimmig beschlossen wurde er schließlich am 18. März 2015. Mit Schreiben vom 29. April 2015 bestätigte das Regierungspräsidium Karlsruhe seine Gesetzmäßigkeit. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte am 12. Juni 2015. Die Haushaltssatzung 2015 mit Haushaltsplan lag vom 18. Juni 2015 bis einschließlich 26. Juni 2015 öffentlich aus.

Zwar zeigte der Haushalt 2015 deutlich, dass sich die Stadt weiterhin in einer schwierigen Phase befand, dennoch erhielt er bereits etliche positive Parameter für die Zukunft. So konnte durch das Haushaltskonsolidierungsprogramm „Bühl 2016“ ein Haushalts-Entlastungsvolumen von 2,5 Mio. EUR pro Jahr präsentiert werden. Allerdings litt der Haushalt 2015 unter der zweijährigen Systematik des Finanzausgleichs: Neben besonders hohen Umlagen erhielt die Stadt zugleich verminderte Zuweisungen, was schlussendlich zu einem negativen ordentlichen Ergebnis führte.

Dieses musste direkt nach der Sommerpause aufgrund eines erheblichen Gewerbesteuer-einbruchs erneut revidiert werden. Insgesamt machte dieser erneute Rückschlag einen Nachtrag erforderlich, welcher am 25. November 2015 vom Gemeinderat einstimmig beschlossen wurde. Das Regierungspräsidium Karlsruhe bestätigte seine Gesetzmäßigkeit mit Schreiben vom 3. Dezember 2015. Die Nachtragssatzung 2015 mit Nachtragshaushaltsplan lag vom 15. Dezember 2015 bis einschließlich 23. Dezember 2015 öffentlich aus und wies ein Defizit in Höhe von 3.984.000 EUR aus.

3.2 Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2015

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Haushaltsjahres 2015 inklusive der entstandenen Planabweichungen werden ab Seite 19 in den Kapiteln 4, 5 und 6 ausführlich behandelt.

3.2.1 Ziele und Strategien

Auch wenn zu Beginn des Jahres die Zeichen wieder positiver standen, entschied man sich trotzdem, weiter am eingeschlagenen Konsolidierungskurs festzuhalten und daher auch weiter die vereinbarten Ziele zu verfolgen:

- Rückführung der jährlichen Personalkostensteigerung, keine Personalkostensteigerung ab 2016
- Reduzierung der sächlichen Betriebsausgaben, insbesondere Beseitigung der Ursache für die sehr hohen Kosten im Bau- und Anlagenunterhalt
- Begrenzung des Investitionsprogramms auf 5 Mio. EUR pro Jahr
- Schuldenbremse, d.h. keine Neuverschuldung mehr, Beschränkung des Schuldendienstes auf 1 Mio. EUR pro Jahr und vollständige Rückführung des Gründungsdarlehens aus dem Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

Dass man mit dem Festhalten am Prozess „Bühl 2016“ absolut richtiggelegen hatte, zeigten die weiteren Ereignisse im Jahr 2015. Auch wenn durch diese äußeren Einflüsse (vgl. Ziffer II.2 des Rechenschaftsberichts) zuweilen der Eindruck entstand, dass die bisher erreichten Zieletappen vernichtet werden würden, war die Vorarbeit wichtig, um im weiteren Verlauf darauf aufbauen zu können, obwohl die Stadtverwaltung im Nachtragshaushalt von ihrem selbst auferlegten Ziel, der Schuldenbremse, leicht abweichen musste und eine Kreditaufnahme von 2,4 Mio. EUR vorsah.

3.2.2 Wichtigste Ereignisse 2015

Nach der strategischen Entscheidung der Vorjahre, ein Teil des neu eingerichteten Nationalparks zu werden, konnte zum 1. Januar 2015 auch der lang verhandelte freiwillige Landtausch mit dem Land Baden-Württemberg vollzogen werden. Hierbei wurde dem Land eine Fläche von 1.372.310 m² im Gebiet des Nationalparks auf der Gemarkung Bühl übergeben, während die Stadt Bühl eine Fläche von 1.427.938 m² auf den Gemarkungen Bühl, Neusatz und Bühlertal (Frauenwald) sowie eine wertmäßige Ausgleichszahlung in Höhe von

412.300 EUR erhielt. Diese soll in künftigen Jahren gezielt für den Ankauf weiterer Waldflächen und der an einen Körperschaftswald gestellten Aufgabenerfüllung dienen.

Auch verwaltungsintern wurde die Modernisierungsstrategie weiter vorangetrieben. So entstand nach der abgeschlossenen Sanierung des Rathauses II ein sog. „Bürgerrathaus“. Durch die Zusammenlegung der bisherigen Abteilungen „Bürgerbüro“, „Standesamt“ und „Abfallwirtschaft“ in die Abteilung „Bürger-Service-Center“ soll dem Stellenwert des Bürgerservices noch mehr Rechnung getragen werden. Zusätzlich ist die neue Abteilung für die Besetzung der Ortsverwaltungen und die Tourist-Information zuständig.

Doch auch das Jahr 2015 zeigte erneut auf, dass eine Stadtverwaltung trotz interner Prozessoptimierungen stark von den äußeren Rahmenbedingungen abhängig ist. Während Oberbürgermeister Schnurr in seinem ersten Finanzbericht kurz vor der Sommerpause noch von einem stabil verlaufenden Haushaltsjahr berichten konnte, musste er diese Information bereits in der ersten Gemeinderatssitzung nach der Sommerpause deutlich revidieren. Erneut ereilte die Stadt hinsichtlich der zu erwartenden Gewerbesteuererträge ein deutlicher Einbruch, auf den von der Verwaltung zuerst mit Haushaltssperren und schlussendlich mit einem Nachtrag reagiert wurde bzw. auch reagiert werden musste. Daneben wurde eine außerplanmäßige Klausurtagung des Gemeinderats einberufen, um die bisher im Rahmen des Prozesses „Bühl 2016“ getroffenen Konsolidierungsentscheidungen und deren Auswirkungen einerseits zu beleuchten und andererseits auch über weitere Maßnahmen zu diskutieren, um weiterhin eine finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt zu erhalten sowie den vielfältigen Aufgabenstellungen einer Großen Kreisstadt gerecht werden zu können. Dies auch vor dem Hintergrund, dass die sich anbahnende Flüchtlingskrise bereits ihre Schatten voraus warf.

3.2.3 Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung

Mit § 77 Abs. 1 GemO hat der Gesetzgeber die Kommunen dazu verpflichtet, ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gewährleistet ist. Dies bedingt unmittelbar auch die Aufrechterhaltung der finanziellen Leistungsfähigkeit einer jeden Kommune. Um dies künftigen Generationen zu ermöglichen, ist es notwendig, einen angemessenen Zahlungsmittelüberschuss aus dem Ergebnishaushalt zu erwirtschaften und damit Investitionsausgaben finanzieren zu können.

Wegen der noch immer angespannten Verhältnisse und dem damit einhergegangenen Ringen um einen gesetzmäßigen Haushalt wurde von einem Zahlungsmittelüberschuss von

0 EUR ausgegangen. Im unterjährig notwendig gewordenen Nachtragshaushalt musste man allerdings von einer Verschlechterung auf 5,3 Mio. EUR ausgehen. Schlussendlich verbesserte sich das Ergebnis gegenüber der Nachtragsplanung jedoch, sodass das Haushaltsjahr mit einem Defizit von 3,4 Mio. EUR abgeschlossen werden konnte. Diese Verbesserung resultierte aus Einsparungen von rund 800 TEUR bei den ordentlichen Aufwendungen sowie Mehrerträgen von rund 2 Mio. EUR. Letztere resultierten insbesondere aus den nicht geplanten Sachspenden aufgrund des Waldtauschs in Höhe von 2,3 Mio. EUR.

Der Finanzierungsmittelbestand verschlechterte sich nach Abzug der Investitionen in Höhe von 7,3 Mio. EUR netto (abzüglich der Zuweisungen, Zuschüsse und Beiträge) und Saldierung der Finanzierungstätigkeit in Höhe von 1,2 Mio. EUR gegenüber der Planung um knapp 11 Mio. EUR. Entgegen der im Nachtrag für erforderlich gehaltenen Kreditaufnahme von 2,4 Mio. EUR musste zum Jahresende hin aber nur ein Kredit über 1,2 Mio. EUR aufgenommen werden.

Auch in 2015 informierte Herr Oberbürgermeister Schnurr den Gemeinderat unterjährig über den aktuellen Stand der Finanzlage. Hierzu stellte er jeweils in den Sitzungen vom 29. Juli 2015 und 23. September 2015 einen halbjährlichen Finanzbericht vor.

3.2.4 Chancen und Risiken der künftigen Haushaltsentwicklung

Konnte man zu Beginn des Jahres 2015 noch davon ausgehen, dass man sich ab dem Jahr 2016 wieder in ruhigeren Fahrgewässern befindet und dass die Verwerfungen der vergangenen Jahre gut bewältigt worden sind, wurde die Verwaltung bereits im Herbst durch die aktuelle Entwicklung desillusioniert. Nun musste man sich für 2016 und die kommenden Jahre wieder auf eine einschneidende Verringerung der Gewerbesteuer und damit erneut deutlich schlechtere Rahmenbedingungen einstellen, welche das finanzielle Korsett der Stadt weiter zuschnüren würden.

Zugleich zeichneten sich weitere, auch in finanzieller Sicht unabwägbare Aufgaben für Bühl ab. Neben dem weiterhin nicht aufgeklärten PFC-Skandal warf bereits die Flüchtlingskrise ihre Schatten auf die kommunalen Haushalte voraus.

4 Vermögensrechnung (Bilanz)

Allgemeine Erläuterungen

Die Vermögensrechnung als Teil der Drei-Komponenten-Rechnung gibt dem Leser einen vollständigen Überblick über das Vermögen, das Eigenkapital und die Schulden der Stadt zum Stichtag 31.12.2015.

Bezüglich der Bewertung von Vermögen und Schulden verweisen wir auf den Anhang.

Die Aktiva (Vermögensseite, Mittelverwendung) gliedern sich in:

- Immaterielle Vermögensgegenstände
- Sachvermögen
- Finanzvermögen
- Abgrenzungsposten

Die Passiva (Eigenkapital und Schulden, Mittelherkunft) gliedern sich in:

- Eigenkapital
- Sonderposten
- Schulden

Die Sonderposten nehmen eine Zwitterstellung ein. Es handelt sich um Zuweisungen und Beiträge von Dritten für Investitionen in das Sachvermögen. Da von einer Veräußerung von Vermögen der Daseinsfürsorge, gebunden im Großteil des Sachvermögens, nicht auszugehen ist, besteht auch keine Rückzahlungsverpflichtung der gewährten Zuweisungen. Insofern werden die Sonderposten bilanzanalytisch dem Eigenkapital zugerechnet.

Unter Schulden versteht man Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Passive Rechnungsabgrenzungsposten.

Dominierend auf der Aktivseite, wie auch in anderen Kommunen, ist das Sachvermögen, welches im Wesentlichen der Daseinsfürsorge dient. Der Anteil beträgt 95,7 % bezogen auf die Summe der Aktiva.

4.1 Gesamtvermögensrechnung

Aktiva		01.01.2015	31.12.2015
		EUR	EUR
1	Vermögen	298.474.510,31	284.516.110,76
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	110.573,69	91.224,58
1.2	Sachvermögen	253.374.554,07	250.269.282,46
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	38.566.809,19	38.783.218,65
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	115.727.631,39	111.936.075,78
1.2.3	Infrastrukturvermögen und grundstücksgleiche Rechte	84.083.778,06	82.592.433,04
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	380.304,36	440.989,19
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.398.313,90	2.030.808,38
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.769.084,73	4.635.748,62
1.2.8	Vorräte	192.258,51	161.326,68
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	7.256.373,93	9.688.682,12
1.3	Finanzvermögen	44.989.382,55	34.155.603,72
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	11.489.734,13	11.489.734,13
1.3.2	Beteiligungen	4.397.009,47	4.518.317,47
1.3.4	Ausleihungen	9.344.809,34	9.344.815,01
1.3.5	Wertpapiere und sonstige Einlagen	1.000.000,00	0,00
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	2.757.575,42	2.418.776,24
1.3.8	Privatrechtliche Forderungen	1.445.306,85	1.550.390,22
1.3.9	Liquide Mittel	14.554.947,34	4.833.570,65
2	Abgrenzungsposten	12.049.190,35	12.647.652,64
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	162.708,17	156.524,04
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	11.886.482,18	12.489.038,89
2.3	Freihalten für Verrechnungskonten	0,00	2.089,71
Bilanzsumme		310.523.700,66	297.163.763,40

Passiva		01.01.2015	31.12.2015
		EUR	EUR
1	Kapitalposition	240.409.404,81	234.913.029,50
1.1	Basiskapital	229.496.582,38	226.446.249,49
1.2	Rücklagen	10.912.822,43	8.466.780,01
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses	10.912.822,43	8.466.780,01
2	Sonderposten	40.028.511,57	39.912.482,76
2.1	Sonderposten aus Zuwendungen und Umlagen	23.575.212,25	23.657.386,97
2.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	15.760.964,33	15.493.095,81
2.3	Sonstige Sonderposten	692.334,99	761.999,98
3	Rückstellungen	4.943.490,26	3.697.500,25
3.1	Rückstellungen für die Lohn- und Gehaltszahlung	691.087,06	170.196,07
3.4	Rückstellungen Ausgleich von Gebührenüberschüssen	130.465,08	109.997,65
3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	1.000.000,00	0,00
3.7	Weitere Rückstellungen	3.121.938,12	3.417.306,53
4	Verbindlichkeiten	22.022.060,64	15.421.459,19
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	10.824.730,36	11.304.271,53
4.3	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	31.976,10
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.116.207,68	2.788.267,65
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	4.081.122,60	1.296.943,91
5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	3.120.233,38	3.219.291,70
Bilanzsumme		310.523.700,66	297.163.763,40

4.2 Veränderung und Erläuterungen

Veränderung der Bilanzpositionen

Nachfolgend werden die Veränderungen der einzelnen Bilanzpositionen dargestellt. Bei den Werten ist zu beachten, dass es sich um Buchwerte handelt.

AKTIVA

1. Vermögen

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Bezeichnung	Anfangs- bestand 01.01.2015 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	AfA EUR	Endbestand 31.12.2015 EUR
Lizenzen	50.189,08	2.458,54	-1.563,10	-11.209,93	39.874,59
DV-Software	30.769,16	30.101,29	0,00	-11.476,43	49.394,02
Sonstiges imm.Vermögen	29.615,45	0,00	-26.094,70	-1.564,78	1.955,97
Summe	110.573,69	32.559,83	-27.657,80	-24.251,14	91.224,58

Erläuterung:

Position Lizenzen:

- Kauf SimpleHelp
- Abgang Adobe Creative Suites

Position DV Software:

- Kauf Windows Server Datacenter, Exchange Server, Government Symantec, etc.

Position Sonstiges immaterielle Vermögen:

- Abgang Lärmkartierung WebGIS

1.2 Sachvermögen

1.2.1 unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Bezeichnung	Anfangs- bestand 01.01.2015 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	AfA EUR	Endbestand 31.12.2015 EUR
Grünflächen	3.074.490,51	10.377,40	-15.145,14	0,00	3.069.722,77
Aufwuchs Grünflächen	77.453,83	2.947,90	0,00	-4.079,43	76.322,30
Ackerland	4.802.008,44	52.408,37	-4.628,93	0,00	4.849.787,88
Wald / Forsten	6.354.891,14	660.151,47	-356.800,60	0,00	6.658.242,01
Aufwuchs Wald / Forsten	18.259.561,47	1.702.173,83	-1.015.509,40	0,00	18.946.225,90
sonst. unbebaute Grundstücke	5.998.403,80	3.630,00	-819.116,02	0,01	5.182.917,79
Summe	38.566.809,19	2.431.688,97	-2.211.200,09	-4.079,42	38.783.218,65

Erläuterung:

Position Grünflächen:

- Kauf Grundstück Waldhagenich

Position Aufwuchs Grünflächen:

- Ausgleichsmaßnahmen Bußmatten, Eidechsenhügel, Flst. 1775

Position Ackerland:

- Zu- und Abgang Ackerland (Sammler)

Position Wald/ Forsten:

- Zu- und Abgang Waldfläche (Sammler)

Position Aufwuchs Wald/ Forsten:

- Zu- und Abgang Waldbestand

Position Sonst. unbebaute Grundstücke:

- Verkauf Flurstücke Balzhofen St.-Anna-Straße, Eisental Bußmatten

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Bezeichnung	Anfangs- bestand 01.01.2015 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	AfA EUR	Endbestand 31.12.2015 EUR
Grund und Boden bei Wohnbauten	5.311.843,75	0,00	-711.991,42	0,00	4.599.852,33
Gebäude, Aufbau- bei Wohnbauten	2.366.593,23	0,00	-326.301,71	68.214,50	2.108.506,02
Grund und Boden bei sozialen Einrichtungen	6.431.214,12	0,00	0,00	0,00	6.431.214,12
Gebäude, Aufbau- bei sozialen Einrichtungen	9.003.711,84	33.047,59	0,00	-415.199,24	8.621.560,19
Grund und Boden bei Schulen	13.192.755,17	0,00	0,00	0,00	13.192.755,17
Gebäude, Aufbau- bei Schulen	31.994.249,64	1.467.857,72	-662.919,76	-1.146.187,74	31.652.999,86
Grund und Boden mit Kultur-, Sport-, Gartenanlagen	12.390.102,07	0,00	-1.231.219,00	0,00	11.158.883,07
Gebäude, Aufbau- bei Kultur-, Sport-, Gartenanlagen	19.199.537,84	288.515,32	-4.820,73	-931.472,09	18.551.760,34
Grund und Boden mit sonst. Dienst-, Geschäfts-, Betriebsgebäuden	5.679.854,80	0,00	-29.936,00	0,00	5.649.918,80
Gebäude, Aufbau- bei sonst. Dienst-, Geschäfts-, Betriebsgebäuden	10.157.768,93	565.841,00	-514.869,41	-240.114,64	9.968.625,88
Summe	115.727.631,39	2.355.261,63	-3.482.058,03	-2.664.759,21	111.936.075,78

Erläuterung:

Position Grund und Boden bei Wohnbauten:

- Umbuchung Flst. Nr. 445 A Parkdeck Johannesplatz

Position Gebäude, Aufbauten bei Wohnbauten:

- Umbuchung Gebäude Fremersbergstr. 2 und Schwanenstr. 11

Position Gebäude, Aufbauten bei sozialen Einrichtungen:

- Zugang Geräteschuppen u. Außenanlage Bühler Kinderhaus

Position Gebäude, Aufbauten bei Schulen:

- Zugang Umbau Verwaltungsräume Windeck-Gymnasium
- Zugang Gemeinschaftsschule Lernateliers, Küche/ Klassen-/ Fachräume
- Zugang Schulturnhalle Grundschule Altschweier

Position Grund und Boden mit Kultur-, Sport- und Gartenanlagen:

- Abgang Flst. 2087, Leopoldstr. 6

Position Gebäude, Aufbauten mit Kultur-, Sport- und Gartenanlagen:

- Zugang Rasenplatz Vimbuch
- Zugang Stadtmuseum, Schwanenstr. 11
- Zugang Vereinsheim, Fremersbergstr. 2

Position Grund und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden:

- Zugang Flst. Nr. 8660/7
- Abgang Flst. Nr. 8660

Position Gebäude, Aufbauten bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden:

- Zugang Neue Lagerhalle Bauhof Bühl
- Zugang Rathaus
- Abgang Tourist-Information

1.2.3 Infrastrukturvermögen

Bezeichnung	Anfangs- bestand 01.01.2015 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	AfA EUR	Endbestand 31.12.2015 EUR
Grund und Boden Infrastrukturverm.	6.593.626,24	1.550.606,56	-1.130.005,68	72,29	7.014.299,41
Brücken und Tunnel	1.895.721,51	19.901,95	0,00	-43.982,55	1.871.640,91
Gleisanlagen mit Streckenaus- rüstung und Sicherheitsanlagen	243.437,98	0,00	0,00	-8.617,27	234.820,71
Straßen, Wege, Plätze, Verkehrs- lenkungsanlagen	69.214.263,11	718.083,58	-326.884,04	-2.192.484,45	67.412.978,20
Strom-, Gas-, Wasserleitungen	197.529,61	25.462,99	0,00	-12.810,10	210.182,50
Wasserbauliche Anlagen	1.060.191,81	6.286,77	0,00	-33.303,35	1.033.175,23
Friedhöfe und Bestattungsein- richtungen	2.639.546,57	133.692,13	0,00	-118.450,96	2.654.787,74
sonstige Bauten des Infrastruktur- vermögens	2.239.461,23	1.224.291,10	-1.201.769,73	-101.434,26	2.160.548,34
Summe	84.083.778,06	3.678.325,08	-2.658.659,45	-2.511.010,65	82.592.433,04

Erläuterung:

Position Grund und Boden Infrastrukturvermögen:

- Zugang Flst. Nr. 445 A Parkdeck Johannesplatz
- Zugang Parkplatz Steinstraße
- Zugang Parkplatz Bühler Tor

Position Brücken und Tunnel:

- Zugang Sanierung Brücke Schulstraße

Position Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen:

- Zugang Parkplatz Siemensstraße/ Unteramthof
- Zugang Schulze-Delitzsch-Straße

Position Strom-, Gas-, Wasserleitungen:

- Zugang Anschlüsse Nahwärmenetz

Position Wasserbauliche Anlagen:

- Zugang Wehr Singhurstgraben Waldhägerich

Position Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen:

- Umgestaltung Friedhof Weitenung und Friedhof Neusatz

Position Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens:

- Zugang Stadtmobiliar
- Zugang Fahrradparkhaus am Bahnhof

1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Bezeichnung	Anfangs- bestand 01.01.2015 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	AfA EUR	Endbestand 31.12.2015 EUR
Kunstgegenstände	259.090,68	85.473,70	-38.477,69	16.746,74	322.833,43
Bodendenkmäler	110.912,42	6.192,12	0,00	-8.105,46	108.999,08
Sonstige Kulturdenkmäler	10.301,26	0,00	0,00	-1.144,58	9.156,68
Summe	380.304,36	91.665,82	-38.477,69	7.496,70	440.989,19

Erläuterung:

Position Kunstgegenstände:

- Zugang Öl auf Leinwand „Küste bei Amalfi“
- Zugang Gemälde „Relativ“
- Abgang Bildmaterial Fam. Kirschner
- Abgang Gemälde, Zeichnung u. Rahmen

Position Bodendenkmäler:

- Zugang Springbrunnen (alt)

1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Bezeichnung	Anfangs- bestand 01.01.2015 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	AfA EUR	Endbestand 31.12.2015 EUR
Fahrzeuge	2.111.129,77	75.263,13	-229.859,43	-63.789,25	1.892.744,22
Maschinen	4.455,23	3.454,14	0,00	-1.108,96	6.800,41
Techn. Anlagen	282.728,90	-117.351,07	-49.033,19	14.919,11	131.263,75
Summe	2.398.313,90	-38.633,80	-278.892,62	-49.979,10	2.030.808,38

Erläuterung:

Position Fahrzeuge:

- Zugang LkW MAN RGM
- Zugang Unimog
- Zugang Frontstapler Mitsubishi
- Abgang TLF 16/25 FW Altschweier
- Abgang VW Kombi LT 5000

Position Maschinen:

- Zugang Bandsäge FB 510

Position Technische Anlagen:

- Zugang Klimatisierung Serverraum Windeck-Gymnasium
- Abgang Klimaanlage Rathaus

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Bezeichnung	Anfangs- bestand 01.01.2015 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	AfA EUR	Endbestand 31.12.2015 EUR
Betriebsvorrichtung	2.805.708,27	216.479,85	-900,87	-242.317,55	2.778.969,70
Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	1.963.376,46	352.951,11	-52.636,27	-406.912,38	1.856.778,92
Summe	4.769.084,73	569.430,96	-53.537,14	-649.229,93	4.635.748,62

Erläuterung:

Position Betriebsvorrichtungen:

- Zugang Seilpyramide Spider 4, Gymnasium
- Zugang Rutschturm, Abenteuerspielplatz

- Zugang Klimaanlage Rathaus

Positionen Betriebs- und Geschäftsausstattung:

- Zugang Tuba
- Zugang HP ProDesk
- Zugang Switch Backbone
- Zugang Zeiterfassungssystem
- Abgang diverse Drucker und PC's

1.2.8 Vorräte

Bezeichnung	Anfangs- bestand 01.01.2015 EUR	Veränderung EUR	Endbestand 31.12.2015 EUR
Waren	73.513,86	-5.832,96	67.680,90
Sonstige Vorräte	118.744,65	-25.098,87	93.645,78
Summe	192.258,51	-30.931,83	161.326,68

1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Bezeichnung	Anfangs- bestand 01.01.2015 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	AfA EUR	Endbestand 31.12.2015 EUR
Anlagen im Bau	561.365,33	980.972,40	-155.504,46	0,00	1.386.833,27
AiB (Hochbau- maßnahmen)	4.781.808,64	2.362.556,76	-1.242.760,37	0,00	5.901.605,03
AiB (Tiefbau- maßnahmen)	1.171.950,80	628.191,30	-164.483,40	0,00	1.635.658,70
AiB (weitere Maßnahmen)	741.249,16	23.335,96	0,00	0,00	764.585,12
Summe	7.256.373,93	3.995.056,42	-1.562.748,23	0,00	9.688.682,12

Erläuterung:

Position Anlagen im Bau:

- Zugang Rathaus Generalsanierung

Position Anlagen im Bau (Hochbaumaßnahmen):

- Zugang Rathaus Generalsanierung
- Zugang Sanierung Aloys-Schreiber-Schule
- Zugang Brandschutz Bachschloss-Schule
- Abgang Bauhof Bühl, Lagerhalle

- Abgang Schulsporthalle Altschweier

Position Anlagen in Bau (Tiefbaumaßnahmen):

- Zugang Gewerbegebiet Ober-/ Unterkirchweg
- Zugang Lagerplatz Bauhof Bühl
- Zugang Lichtsignalanlage Kreuzung B 3/ Siemensstraße
- Zugang Erschließung Nördliche Krämergasse
- Abgang Parkplatz Siemensstraße
- Abgang Kirchbühlstraße Ausbau
- Abgang Sanierung Schulze-Delitzsch-Straße

Position Anlagen im Bau (weitere Maßnahmen):

- Zugang Kind & Co. Außenanlage

1.3 Finanzvermögen

1.3.1 – 1.3.4 Beteiligungen

Bezeichnung	Anfangs- bestand 01.01.2015 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	AfA EUR	Endbestand 31.12.2015 EUR
Verbundene Unternehmen	11.489.734,13	0,00	0,00	0,00	11.489.734,13
Beteiligungen	4.397.009,47	121.308,00	0,00	0,00	4.518.317,47
Ausleihungen	9.344.809,34	5,67	0,00	0,00	9.344.815,01
Summe	25.231.552,94	121.313,67	0,00	0,00	25.352.866,61

Für die genauen Bezeichnungen der einzelnen Beteiligungen, an denen die Stadt Bühl ihre Anteile hält, wird auf die Übersicht der Beteiligungen im Anhang unter Punkt 8.7 verwiesen.

1.3.5 Wertpapiere

Bezeichnung	Anfangs- bestand 01.01.2015 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	AfA EUR	Endbestand 31.12.2015 EUR
Wertpapiere	1.000.000,00	0,00	-1.000.000,00	0,00	0,00
Summe	1.000.000,00	0,00	-1.000.000,00	0,00	0,00

1.3.6 – 1.3.8 Forderungen

Bezeichnung	Anfangs- bestand 01.01.2015 EUR	Veränderung EUR	Endbestand 31.12.2015 EUR
Öffentl-rechtl. Forderungen	2.757.575,42	-338.799,18	2.418.776,24
Privatrechtliche Forderungen	1.445.306,85	105.083,37	1.550.390,22
Summe	4.202.882,27	-233.715,81	3.969.166,46

1.3.9 Liquide Mittel

Bezeichnung	Anfangs- bestand 01.01.2015 EUR	Veränderung EUR	Endbestand 31.12.2015 EUR
Bestand an Liquiden Mittel	14.554.947,34	-9.721.376,69	4.833.570,65
Summe	14.554.947,34	-9.721.376,69	4.833.570,65

2. Abgrenzungsposten

2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Bezeichnung	Anfangs- bestand 01.01.2015 EUR	Veränderung EUR	Endbestand 31.12.2015 EUR
Aktive Rechnungs- abgrenzungsposten	162.708,17	-6.184,13	156.524,04
SoPo für geleistete Invest.Zuschüsse	11.886.482,18	602.556,71	12.489.038,89
Verrechnungs-, Zwischenkonten	0,00	2.089,71	2.089,71
Summe	12.049.190,35	598.462,29	12.647.652,64

Erläuterung:

- Geleistete Zuwendungen ZV Hochwasserschutz Raum Baden-Baden/ Bühl
- Geleistete Zuwendungen Sanierung Flachdach Kiga St. Bernhard

PASSIVA**1. Kapitalposition****1.1 Basiskapital**

Bezeichnung	Anfangs- bestand 01.01.2015 EUR	Veränderung EUR	Endbestand 31.12.2015 EUR
Basiskapital	229.496.582,38	-3.050.332,89	226.446.249,49
Summe	229.496.582,38	-3.050.332,89	226.446.249,49

Erläuterung:

Im Zuge der Jahresabschlusserstellung wurde das Basiskapital berichtigt.

Zum einen wurde der Fehlbetrag des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital in Höhe von 913.380,92 EUR verrechnet (vgl. S. 14 Ziffer 12). Zum anderen wurden Eröffnungsbilanzkorrekturen in Höhe von 2.136.952,07 EUR vorgenommen. Insbesondere wurden Korrekturen an den Bilanzpositionen „Immaterielle Vermögensgegenstände“, „Kunstgegenstände“, „Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen“, „Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau“ sowie „Sonderposten aus Zuwendungen und Umlagen für Vermögensgegenständen“ vorgenommen.

1.2 Rücklagen (1.2.1 und 1.2.2)

Bezeichnung	Anfangs- bestand 01.01.2015 EUR	Einstellung EUR	Entnahme EUR	Endbestand 31.12.2015 EUR
Rücklage aus Überschüssen ordent. Ergebnis	10.912.822,43	0,00	-2.446.042,42	8.466.780,01
Summe	10.912.822,43	0,00	-2.446.042,42	8.466.780,01

1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses

Bezeichnung	Anfangs- bestand 01.01.2015 EUR	Veränderung EUR	Endbestand 31.12.2015 EUR
Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00	3.359.423,24	3.359.423,24
Summe	0,00	3.359.423,24	3.359.423,24

2. Sonderposten (2.1 – 2.3)

Bezeichnung	Anfangs- bestand 01.01.2015 EUR	Veränderung EUR	Endbestand 31.12.2015 EUR
Sonderposten aus Zuwendungen und Umlagen	23.575.212,25	82.174,72	23.657.386,97
Sonderposten aus Beiträgen und äbnl. Entgelten	15.760.964,33	-267.868,52	15.493.095,81
Sonstige Sonderposten	692.334,99	69.664,99	761.999,98
Summe	40.028.511,57	-116.028,81	39.912.482,76

3. Rückstellungen

Bezeichnung	Anfangs- bestand 01.01.2015 EUR	Veränderung EUR	Endbestand 31.12.2015 EUR
Rückstellungen Lohn- und Gehaltszahlung	691.087,06	-520.890,99	170.196,07
Rückstellungen Ausgleich Gebühr- enüberschüsse	130.465,08	-20.467,43	109.997,65
Rückstellungen Sanierung von Altlasten	1.000.000,00	-1.000.000,00	0,00
Weitere Rückstellungen	3.121.938,12	295.368,41	3.417.306,53
Summe	4.943.490,26	-1.245.990,01	3.697.500,25

4. Verbindlichkeiten (4.2 und 4.4 – 4.6)

Bezeichnung	Anfangs- bestand 01.01.2015 EUR	Veränderung EUR	Endbestand 31.12.2015 EUR
Verbindlichkeiten aus Kredit- aufnahmen	10.824.730,36	479.541,17	11.304.271,53
Verbindlichkeiten aus kreditähn- l. Rechtsgeschäften	0,00	31.976,10	31.976,10
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.116.207,68	-4.327.940,03	2.788.267,65
Sonstige Verbindlichkeiten	4.081.122,60	-2.784.178,69	1.296.943,91
Summe	22.022.060,64	-6.600.601,45	15.421.459,19

Bezüglich der Einteilung nach Restlaufzeiten wird auf die Schuldenübersicht nach § 55 Abs. 2 GemHVO in den Anlagen zum Anhang unter Punkt 9.2 verwiesen.

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Bezeichnung	Anfangs- bestand 01.01.2015 EUR	Zugänge EUR	Auflösung EUR	Endbestand 31.12.2015 EUR
Grabnutzungs- gebühren	2.681.756,75	410.118,37	-276.658,88	2.815.216,24
Pachtvorauszah- lung Altenzentrum	410.502,97	0,00	-41.050,30	369.452,67
Sonstige	27.973,66	12.463,59	-5.814,46	34.622,79
Summe	3.120.233,38	422.581,96	-323.523,64	3.219.291,70

Erläuterung:

- Sonstige: Veranstaltungen, Heimatpflege, nicht eingelöste Gutscheine Mediathek, Ausgleichsmaßnahmen Flst. 3068

4.3 Kennzahlen zur Vermögensrechnung

Die Jahresabschlussanalyse ist ein Instrument zur Gewinnung und Bewertung von Informationen über die wirtschaftliche Lage der Stadt Bühl. Unter dem Begriff wirtschaftliche Lage einer Kommune kann man deren Fähigkeit verstehen, insbesondere ihre Aufgaben der Gemeinwohlförderung und Daseinsfürsorge dauerhaft zu erfüllen. Oberste Maxime ist die stetige Aufgabenerfüllung. Dies gilt als gewährleistet, wenn ein Haushaltsausgleich erreicht wurde. Das Ziel der Jahresabschlussanalyse ist dabei, die Erlangung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt.

In Bezug auf die Vermögensrechnung werden insbesondere die Kennzahlen Basiskapitalquote, Wirtschaftliches Eigenkapital und Anlagendeckungsgrad 2 abgebildet.

Die Basiskapitalquote misst den Anteil des Basiskapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Bilanzsumme). Je höher die Basiskapitalquote, umso größer ist das Schuldendeckungspotential und damit die finanzielle Stabilität der Stadt. Eine hohe Basiskapitalquote korreliert mit einer hohen Dispositionsfreiheit und garantiert einen hohen politischen Handlungsspielraum.

Im Gegensatz zur Basiskapitalquote umfasst die Kennzahl Wirtschaftliches Eigenkapital die gesamte Kapitalposition und die langfristigen Sonderposten. Die Sonderposten in Form von Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträgen ist eine dauerhafte Finanzleistung Dritter und ist mit Investitionen in das Sachvermögen verbunden. Solange das bezuschusste Sachvermögen nicht veräußert wird, ist die Zweckbindung gegeben und damit besteht keine Rückzahlungsverpflichtung gegenüber Dritten. Insofern kann man einen eigenkapitalähnlichen Charakter unterstellen.

Der Anlagendeckungsgrad 2 gibt darüber Auskunft, inwieweit das Anlagevermögen durch langfristiges Kapital (Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital) gedeckt ist. Die Beurteilung zur Solidität der Finanzierung einer Verwaltung erfolgt überwiegend auf der Grundlage der sog. Goldenen Finanz- bzw. Bilanzierungsregel. Der Goldenen Finanzregel liegt die Vorstellung zugrunde, dass durch die Einhaltung des Grundsatzes der Fristenkongruenz (langfristiges Vermögen muss langfristig finanziert sein) die Liquidität langfristig aufrechterhalten werden kann. Langfristiges Kapital ist das wirtschaftliche Eigenkapital (EK) und das langfristige Fremdkapital (FK). Zielgröße ist eine Quote von 100 %. Damit ist die Finanzierung der langfristig gebundenen Vermögenswerte der Aktiva über die langfristig zur Verfügung stehenden Finanzmittel der Passiva sichergestellt.

Ermittlung der genannten Kennzahlen zur Vermögensrechnung:

Basiskapitalquote	=	$\frac{\text{Basiskapital}}{\text{Bilanzsumme}}$	=	$\frac{226.446.249}{297.163.763}$	=	76,20 %
Wirtschaftliches Eigenkapital	=	$\frac{\text{Kapitalposition} + \text{Sonderposten}}{\text{Bilanzsumme}}$	=	$\frac{274.825.512}{297.163.763}$	=	92,48 %
Anlagendeckungs- grad 2	=	$\frac{\text{Kapitalposition} + \text{langfristiges Fremdkapital}}{\text{Immaterielles} + \text{Sachvermögen}}$	=	$\frac{250.334.489}{250.360.507}$	=	99,99 %

5 Ergebnisrechnung

5.1 Gesamtergebnisrechnung

Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Vorjahr 2014	Ermächtig. aus 2014	Fortges. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Zulässiger Mehraufwand 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	übertragene Ermächt.nach 2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	54.362.641,68	0,00	48.357.400	47.789.172,99	568.227-	312.872	881.099	0,00
		30110000 Grundsteuer A	112.402,41	0,00	110.000	115.006,23	5.006	0	5.006-	0,00
		30120000 Grundsteuer B	4.749.782,42	0,00	4.690.000	4.751.844,08	61.844	54.700	7.144-	0,00
		30130000 Gewerbesteuer	29.032.064,90	0,00	22.200.000	21.237.354,56	962.645-	0	962.645	0,00
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	15.465.634,90	0,00	16.190.900	16.376.922,49	186.022	178.560	7.462-	0,00
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	3.091.089,07	0,00	3.227.400	3.225.548,22	1.852-	0	1.852	0,00
		30310000 Vergnügungssteuer	517.124,48	0,00	520.000	655.375,41	135.375	73.200	62.175-	0,00
		30320000 Hundesteuer	122.740,50	0,00	115.000	121.260,00	6.260	6.412	152	0,00
		30510000 Familienleistungsausgleich	1.271.803,00	0,00	1.304.100	1.305.862,00	1.762	0	1.762-	0,00
2	+	Zuweisungen, aufgelöste Investitionszuwendungen	9.450.037,32	0,00	9.634.800	12.411.657,10	2.776.857	133.000	2.643.857-	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	4.462.701,95	0,00	4.950.900	4.678.216,18	272.684-	0	272.684	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.384.143,21	0,00	2.362.100	2.727.731,34	365.631	0	365.631-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.381.672,20	0,00	1.071.700	1.312.607,75	240.908	3.000	237.908-	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	327.407,12	0,00	420.500	326.651,04	93.849-	6	93.855	0,00
8	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	423.395,75	0,00	300.000	358.761,70	58.762	0	58.762-	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	9.133.180,67	0,00	3.407.600	2.907.503,18	500.097-	0	500.097	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	81.925.179,90	0,00	70.505.000	72.512.301,28	2.007.301	448.878	1.558.423-	0,00
11	-	Personalaufwendungen	19.623.676,11 -	0,00	20.085.000-	20.098.920,05-	13.920-	0	13.920	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	13.061,00-	0,00	6.000-	15.285,00-	9.285-	0	9.285	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.281.863,25-	140.264,61-	8.704.200-	8.514.032,24-	190.168	267.818-	598.250-	58.326,99-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	6.752.678,10-	0,00	7.900.000-	6.809.993,53-	1.090.006	0	1.090.006-	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	353.212,50-	0,00	375.600-	329.360,32-	46.240	0	46.240-	0,00
16	-	Transferaufwendungen	36.143.750,17 -	0,00	34.577.200-	34.891.529,44-	314.329-	346.510-	32.181-	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.950.702,38-	14.973,39-	4.141.000-	4.299.223,12-	158.223-	87.070-	56.180	4.261,15-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	77.118.943,51 -	155.238,00-	75.789.000-	74.958.343,70-	830.656	701.398-	1.687.292-	62.588,14-
19	=	Ordentliches Ergebnis	4.806.236,39	155.238,00-	5.284.000-	2.446.042,42-	2.837.958	252.520-	3.245.716-	62.588,14-
21	=	Ordentliches Ergebnis einschliesslich Fehlbetragsabdeckung	4.806.236,39	155.238,00-	5.284.000-	2.446.042,42-	2.837.958	252.520-	3.245.716-	62.588,14-
22	+	Außerordentliche Erträge	240.084,67	0,00	0	934.657,43	934.657	0	934.657-	0,00
23	-	Außerordentliche Aufwendungen	261.075,94-	0,00	0	1.848.038,25-	1.848.038-	0	1.848.038	0,00
24	=	Sonderergebnis	20.991,27-	0,00	0	913.380,82-	913.381-	0	913.381	0,00
25	=	Gesamtergebnis	4.785.245,12	155.238,00-	5.284.000-	3.359.423,24-	1.924.577	252.520-	2.332.335-	62.588,14-

5.2 Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung

Die Ertragslage ergibt sich aus der Gesamtergebnisrechnung, in welcher alle ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen und das daraus resultierende ordentliche Ergebnis abgebildet werden. Damit gleicht die Ergebnisrechnung von ihrer Bedeutung her einer kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Gegen diese beiden Begriffe entschied sich der Gesetzgeber jedoch, da sie den Zielsetzungen der öffentlichen Hand nicht vollumfänglich entsprechen würden. Im Vordergrund des kommunalen Handelns steht die Aufgabenerfüllung.

Erträge und Aufwendungen verändern das Eigenkapital der Stadt. Sie zeigen dabei im Haushaltsausgleich auf, ob und zu welchem Grad es gelungen ist, den Ressourcenverzehr eines Haushaltsjahres durch entsprechende Ressourcenzuwächse desselben Haushaltsjahres auszugleichen. Ein ausgeglichenes Ergebnis bedeutet im Sinne der intergenerativen Gerechtigkeit, dass alle entstandenen Vermögensverbräuche im Geld- und Sachvermögen durch entsprechende Ressourcenzugänge wieder ausgeglichen wurden. Hierdurch wird gewährleistet, dass die Kommune ihre gebildete Vermögensmasse auch in künftigen Haushaltsjahren in Summe aufrechterhält oder gar vermehrt. Grundidee ist, dass jede Generation die Ressourcen, die sie verbraucht, auch wieder erwirtschaften soll, sodass nachfolgende Generationen nicht im Voraus belastet werden. Das Ressourcenaufkommen wird dabei als Ertrag, der Ressourcenverbrauch als Aufwand bezeichnet. Der bereits angesprochene Saldo aus diesen beiden Größen, das ordentliche Ergebnis, stellt daher eine zentrale Kennzahl zur Beurteilung der kommunalen Leistungsfähigkeit dar. In Jahren, in welchen die Erträge die Aufwendungen übersteigen, werden die Überschüsse in eine Rücklage eingestellt. Diese wird in Jahren, in denen umgekehrt die Aufwendungen die Erträge übersteigen, herangezogen, um einen Ausgleich zu erzielen.

5.2.1 Ordentliches Ergebnis und Sonderergebnis

Insgesamt beträgt das ordentliche Ergebnis, unter Einbeziehung der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen, -2,45 Mio. EUR. Das bedeutet, dass der Haushaltsausgleich nicht erreicht und für das Jahr 2015 der Ressourcenverbrauch nicht erwirtschaftet wurde. Durch das negative Sonderergebnis verringert sich das Gesamtergebnis somit zusätzlich um 913 TEUR.

Gegenüber dem Planansatz fielen die ordentlichen Erträge im Ergebnis 2,0 Mio. EUR höher aus. Dies hängt vor allem mit deutlich höheren laufenden Zuwendungen zusammen. Die ordentlichen Aufwendungen sind im Vergleich zum Planansatz um 0,8 Mio. EUR geringer ausgefallen.

5.2.2 Ordentliche Erträge

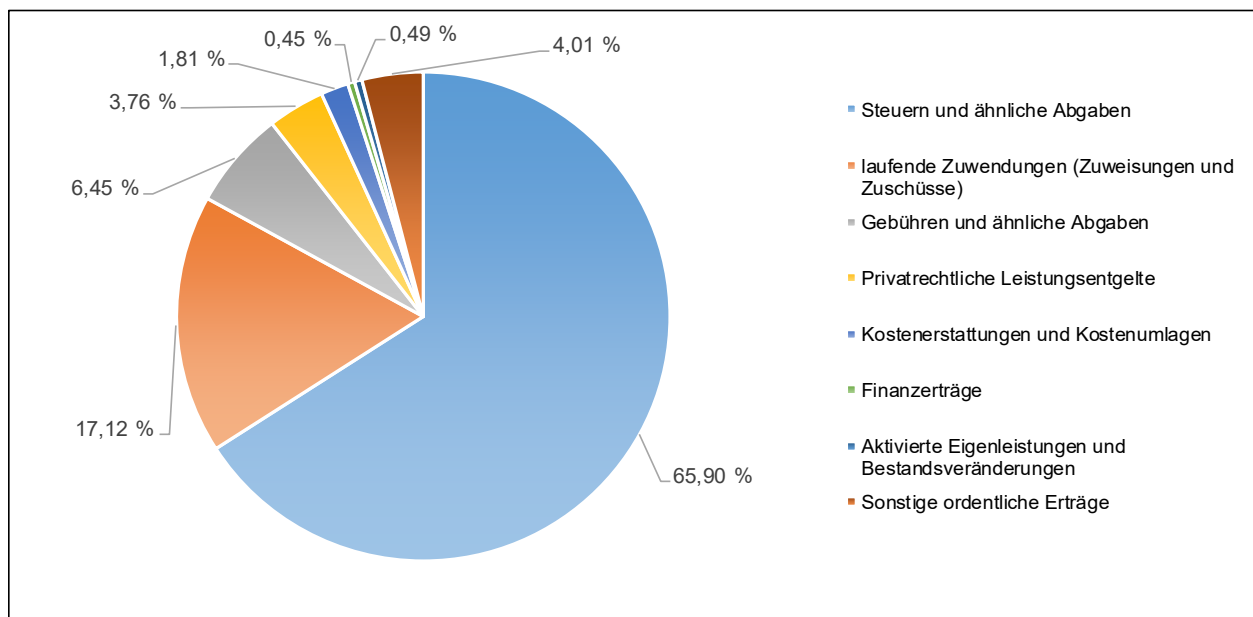


Abbildung 2: Ordentliche Erträge in EUR

Steuern und ähnliche Abgaben

Bei den Erträgen aus Steuern und ähnlichen Abgaben ergaben sich Mindererträge in Höhe von 570 TEUR. Diese resultieren zum größten Teil aus geringeren Einnahmen bei der Gewerbesteuer in Höhe von 960 TEUR. Die Steuern und ähnlichen Abgaben umfassen die Grundsteuer A und B, die Gewerbesteuer, den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer, die Vergnügungssteuer, die Hundesteuer sowie die Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich.

Laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)

Die Erträge aus laufenden Zuwendungen betragen im Haushalt insgesamt 12,4 Mio. EUR und liegen damit um 2,8 Mio. EUR über dem veranschlagten Planansatz. Wesentliche Ertragspositionen sind die Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land in Höhe von 5,7 Mio. EUR sowie die Sachspenden in Höhe von 2,4 Mio. EUR.

Öffentlich-rechtliche Entgelte

Hierunter fallen insbesondere Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren, Abwassergebühren und ähnliche Entgelte. Im Ergebnis sind im Jahr 2015 4,68 Mio. EUR verbucht worden. Dieser Betrag liegt mit 272 TEUR unter dem Planansatz (9,63 Mio. EUR).

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Insgesamt wurden Erträge in Höhe von 2,73 Mio. EUR erzielt. Sie liegen damit um 365 TEUR über dem Planansatz. Die Erträge aus dem Verkauf betragen 1,3 Mio. EUR und spiegeln den wesentlichen Teil wider.

Kostenerstattungen und Umlagen

Erzielt wurden Erträge in Höhe von 1,3 Mio. EUR. Sie liegen um 240 TEUR über dem Haushaltsansatz, da beim Planansatz lediglich mit Erträgen in Höhe von 1,07 Mio. EUR gerechnet wurde. Im Wesentlichen ergeben sich die Mehrerträge aus den Erstattungen von verbundenen Unternehmen.

Zinsen und ähnliche Erträge

Das Ergebnis der Zinsen und ähnlichen Erträgen liegt bei 326 TEUR und somit 93 TEUR unter dem Planansatz. Diese Mindererträge resultieren im Wesentlichen aus den Zinserträgen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen.

Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

Es wurden Erträge in Höhe von 360 TEUR erwirtschaftet. Hiermit liegt die Stadt über dem Planansatz von 300 TEUR. Der Mehrertrag lässt sich auf aktivierte Eigenleistungen zurückführen.

Sonstige ordentliche Erträge

Als Erträge wurden insgesamt 2,9 Mio. EUR gebucht. Das Ergebnis liegt um 500 TEUR unter dem Planansatz. Insbesondere handelt es sich um Erträge aus Konzessionsabgaben und Nachzahlungszinsen.

5.2.3 Ordentlicher Aufwand

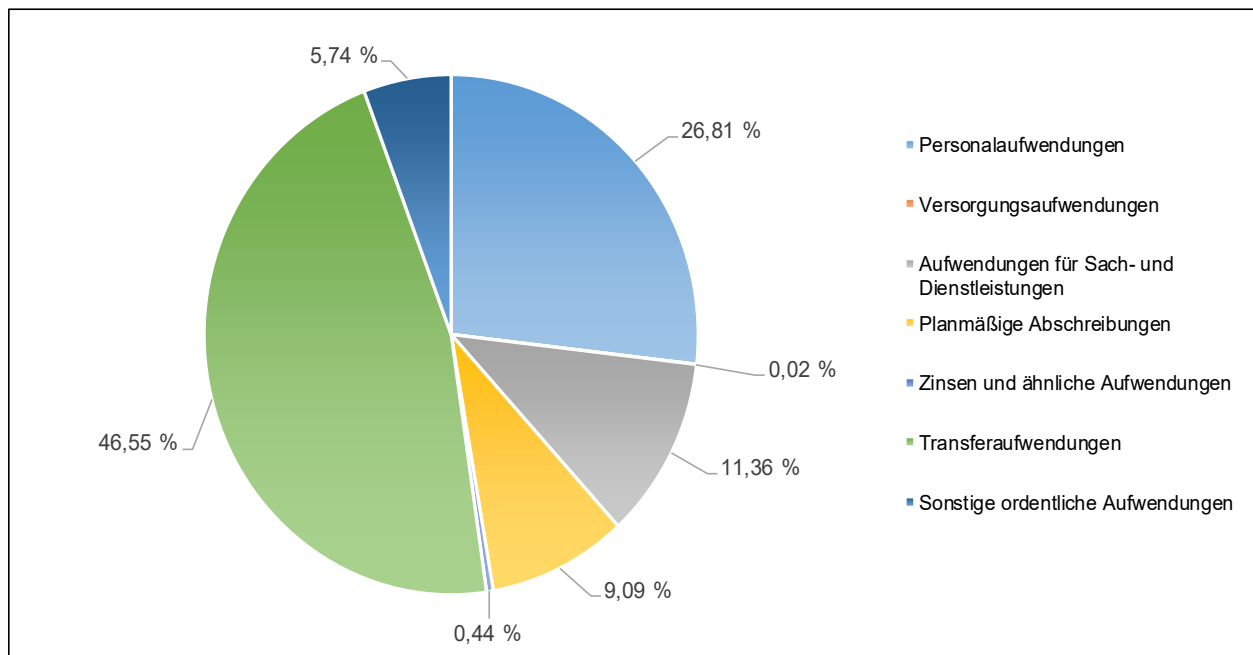


Abbildung 3: Ordentlicher Aufwand in EUR

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen betragen insgesamt 20 Mio. EUR. Der Betrag liegt um 14 TEUR über dem Planansatz. Darin enthalten sind die Dienstaufwendungen für Beamte und Angestellte, die Beiträge zu den Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung.

Versorgungsaufwendungen

Die Versorgungsaufwendungen sind mit 15 TEUR gebucht worden und betragen mehr als das Doppelte des Ansatzes in Höhe von 6 TEUR.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betragen im Ergebnis insgesamt 8,5 Mio. EUR. Im Haushalt wurden dafür 8,7 Mio. EUR geplant. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um Aufwendungen für bez. Leistungen und Waren, Aufwendungen für Energie und Unterhaltung der Gebäude.

Planmäßige Abschreibungen

Die planmäßigen Abschreibungen betragen 6,8 Mio. EUR. Der Planansatz wurde somit um 1,09 Mio. EUR unterschritten. Die Abschreibungen im Detail setzen sich zusammen aus den wesentlichen Abschreibungen auf das Sachvermögen sowie den sonstigen Abschreibungen.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Für das Jahr 2015 waren Zinsaufwendungen in Höhe von 375 TEUR eingeplant. Im Ergebnis wurde der Planansatz nicht überschritten.

Transferaufwendungen

Unter dem Begriff Transferaufwendungen werden alle Aufwendungen zusammengefasst, die ohne Gegenleistung an Dritte geleistet werden.

Der Gesamtaufwand lag im Haushaltsjahr 2015 bei 35 Mio. EUR. Dieser Betrag übersteigt den Haushaltsansatz um 315 TEUR. Die wesentlichen Aufwendungen sind hierbei die Kreisumlage mit 12,9 Mio. EUR, die Finanzausgleichsumlage (Land) mit 10 Mio. EUR und Institutioneller Förderung an soziale Einrichtungen mit 5,2 Mio. EUR.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Für die Position der sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurden im Haushalt 4,14 Mio. EUR veranschlagt, aufgewandt wurden 4,30 Mio. EUR, womit der Planansatz um 160 TEUR überschritten wurde. Wesentliche Positionen sind die Aufwendungen aus Erstattungen an Gemeinden (GV) und Unternehmen, Versicherungen und Erstattungszinsen.

5.3 Kennzahlen zur Ergebnisrechnung

Zentrales Element zur Beurteilung der Ertragslage ist die Erfolgsquellenanalyse. Ziel ist die Identifikation der wichtigen Erfolgsquellen, um Aussagen über deren Nachhaltigkeit des Erfolgs zu gewinnen. Im Mittelpunkt steht das ordentliche Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen).

In Bezug auf die Ergebnisrechnung werden insbesondere die Kennzahlen Aufwandsdeckungsgrad, Steuerquote und Personalaufwandsquote abgebildet.

Die Kennzahl Aufwandsdeckungsgrad gibt das Verhältnis zwischen ordentlichem Ertrag und ordentlichem Aufwand an. Zielgröße ist 100 %, was bedeutet, dass die ordentlichen Erträge die ordentlichen Aufwendungen decken. Bei einem Aufwandsdeckungsgrad über 100 % liegt dementsprechend ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit vor. Der Aufwandsdeckungsgrad ist nicht zu verwechseln mit dem Haushaltsausgleich. Hier wird gesetzlich gefordert, dass alle Aufwendungen durch die gesamten Erträge gedeckt werden.

Die Steuerquote ist das Verhältnis von den Erträgen „Steuern und ähnliche Abgaben“ zur Position „Ordentliche Erträge“. Es zeigt die Dominanz der Steuererträge im Verhältnis zu den ordentlichen Erträgen, aber auch deren Abhängigkeit von der Gewerbesteuer als wichtige Ertragsquelle der Stadt und deren konjunkturbedingten Schwankungen.

Die Personalkosten sind ein maßgeblicher Kostenfaktor jeder Kommune. Daher zeigt die Personalaufwandsquote an, wie hoch ihr Anteil an den gesamten ordentlichen Aufwendungen ist.

Ermittlung der genannten Kennzahlen zur Ergebnisrechnung:

Aufwandsdeckungs- grad	=	$\frac{\text{Ordentliche Erträge}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	=	$\frac{72.512.301}{74.958.344}$	=	96,74 %
Steuerquote	=	$\frac{\text{Steuern und ähnliche Abgaben}}{\text{Ordentliche Erträge}}$	=	$\frac{47.789.173}{72.512.301}$	=	65,90 %
Personalaufwands- quote	=	$\frac{\text{(Personal- und Versorgungsaufwand)}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	=	$\frac{20.114.205}{74.958.344}$	=	26,83 %

6 Finanzrechnung

6.1 Gesamtfinanzrechnung

Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis Vorjahr 2014	Ermächtigun- gen aus 2014	Fortges. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Zulässiger Mehraufwand 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	übertragene Ermächt.nach 2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	54.753.147,91	0,00	48.357.400	47.566.042,08	791.358-	0	791.358	0,00
2	+	Zuweisungen und allgemeine Umlagen	8.056.453,44	0,00	8.254.800	8.549.292,83	294.493	0	294.493-	0,00
3	+	Transfereinzahlungen	101,14-	0,00	0	101,14	101	0	101-	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	4.449.003,26	0,00	4.950.900	4.855.475,61	95.424-	0	95.424	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.361.614,72	0,00	2.362.100	2.839.352,80	477.253	0	477.253-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.055.974,38	0,00	1.071.700	1.284.790,54	213.091	0	213.091-	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	331.546,05	0,00	420.500	342.087,25	78.413-	0	78.413	0,00
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	8.879.663,31	0,00	3.407.600	2.620.218,79	787.381-	0	787.381	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	79.887.301,93	0,00	68.825.000	68.057.361,04	767.639-	0	767.639	0,00
10	-	Personalauszahlungen	20.199.392,60	0,00	20.085.000-	20.628.056,94-	543.057-	0	543.057	0,00
11	-	Versorgungsauszahlungen	69.703,64	0,00	6.000-	14.106,00-	8.106-	0	8.106	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.005.450,92-	140.264,61-	8.704.200-	8.679.985,98-	24.214	0	164.479-	58.326,99-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	346.907,07-	0,00	375.600-	330.259,57-	45.340	0	45.340-	0,00
14	-	Transferauszahlungen	32.437.975,84	0,00	35.513.200-	38.345.407,65-	2.832.208-	0	2.832.208	0,00
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.985.634,35-	14.973,39-	4.141.000-	4.305.677,97-	164.678-	0	149.705	4.261,15-
16	=	Summe der Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	66.905.657,14	155.238,00-	68.825.000-	72.303.494,11-	3.478.494-	0	3.323.256	62.588,14-
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf Ergebnisrechnung	12.981.644,79	155.238,00-	0	4.246.133,07-	4.246.133-	0	4.090.895	62.588,14-
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	893.228,26	0,00	688.000	1.006.922,56	318.923	0	318.923-	0,00
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	290.342,14	0,00	400.000	246.467,31	153.533-	0	153.533	0,00
20	+	Einzahlungen aus der Veräuß. v. Sachvermögen	886.766,71	0,00	2.535.000	1.968.194,09	566.806-	0	566.806	0,00
21	+	Einzahlungen aus der Veräuß. v. Finanzvermögen	0,00	0,00	0	9.250.000,00	9.250.000	0	9.250.000-	0,00
22	+	Einzahlungen für sonst. Investitionstätigkeit	16.831,52	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00
23	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.087.168,63	0,00	3.623.000	12.471.583,96	8.848.584	0	8.848.584-	0,00
24	-	Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	2.599.816,47-	131.630,00-	140.000-	36.530,17-	103.470	0	235.100-	0,00
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.178.964,25-	5.725.350,99-	3.524.800-	4.652.592,65-	1.127.793-	0	4.597.558-	2.078.986,49-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	1.210.475,57-	444.714,47-	671.800-	899.553,66-	227.754-	0	216.961-	152.877,48-
27	-	Auszahlungen für den Erwerb v. Finanzvermögen	535.594,62-	0,00	121.400-	13.183.455,28-	13.062.055-	0	13.062.055	0,00
28	-	Auszahlungen für Investitions- förderungsmaßnahmen	187.608,39-	187.118,60-	865.000-	956.404,41-	91.404-	0	95.714-	235.622,96-
30	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.712.459,30-	6.488.814,06-	5.323.000-	19.728.536,17-	14.405.536-	0	7.916.722	2.467.486,93-

Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis Vorjahr 2014	Ermächtigun- gen aus 2014	Fortges. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Zulässiger Mehraufwand 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	übertragene Ermächt.nach 2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
31	=	Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	5.625.290,67-	6.488.814,06-	1.700.000-	7.256.952,21-	5.556.952-	0	931.862-	2.467.486,93-
32	=	Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf	7.356.354,12	6.644.052,06-	1.700.000-	11.503.085,28-	9.803.085-	0	3.159.033	2.530.075,07-
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0,00	2.400.000	1.200.000,00	1.200.000-	0	1.200.000	0,00
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	726.901,49-	0,00	730.000-	722.696,37-	7.304	0	7.304-	0,00
35	=	Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	726.901,49-	0,00	1.670.000	477.303,63	1.192.696-	0	1.192.696	0,00
36	=	Änd. des Finanzierungs- mittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	6.629.452,63	6.644.052,06-	30.000-	11.025.781,65-	10.995.782-	0	4.351.730	2.530.075,07-
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	1.080.470,80			10.972.064,27				
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	9.529.509,60-			9.668.477,31-				
39	=	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahl. u. Auszahlungen	8.449.038,80-			1.303.586,96				
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	16.364.106,51			14.544.520,34				
41	+/ -	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	1.819.586,17-			9.722.194,69-				
42	=	Bestand an Zahlungs- mitteln zum Ende des Haushaltsjahres	14.544.520,34			4.822.325,65				

6.2 Erläuterungen zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung erfasst die realisierten Zahlungsströme (Cash-Flows) innerhalb eines Haushaltsjahres, d.h. die tatsächlich eingegangenen bzw. geleisteten Einzahlungen und Auszahlungen. Die Finanzrechnung ist gesetzlicher Bestandteil des doppelischen Jahresabschlusses und zugleich Bestandteil der Drei-Komponenten-Rechnung.

Die Finanzrechnung gliedert sich in drei Bereiche:

- Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit,
- Saldo aus der Investitionstätigkeit und
- Saldo aus der Finanzierungstätigkeit.

Die drei vorgenannten Saldi ergeben den Finanzierungsmittelbestand. Fügt man den Zahlungssaldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen und den Anfangsbestand 01.01. an Liquididen Mitteln hinzu, so ergibt sich der Endbestand (31.12.) an Liquididen Mitteln.

6.2.1 Teil 1: Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Im Haushaltsjahr 2015 wurden Einzahlungen in Höhe von 68,0 Mio. EUR erzielt und Auszahlungen in Höhe von 72,3 Mio. EUR getätigt. Dies ergibt einen Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 4,2 Mio. EUR. Im Haushalt war weder ein Zahlungsmittelüberschuss noch -bedarf geplant. Im Wesentlichen ist dieser Bedarf auf die Positionen Gewerbesteuerumlage und Personalauszahlungen zurückzuführen.

Darstellung der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit

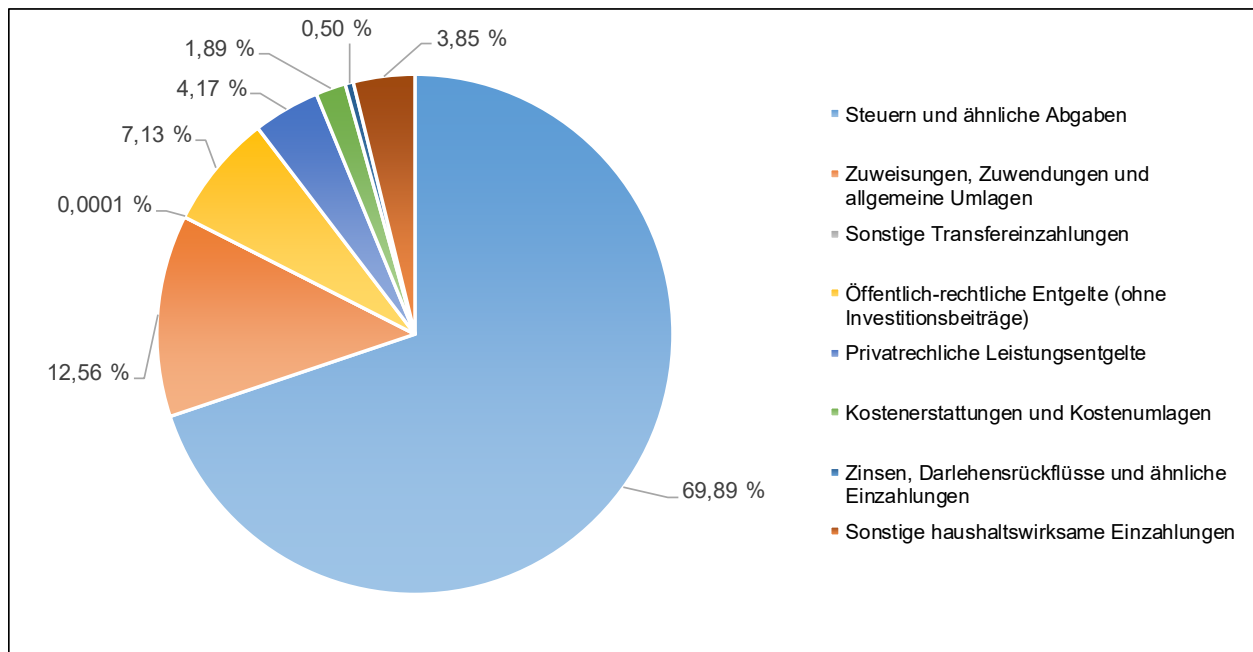


Abbildung 4: Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in EUR

Darstellung der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit

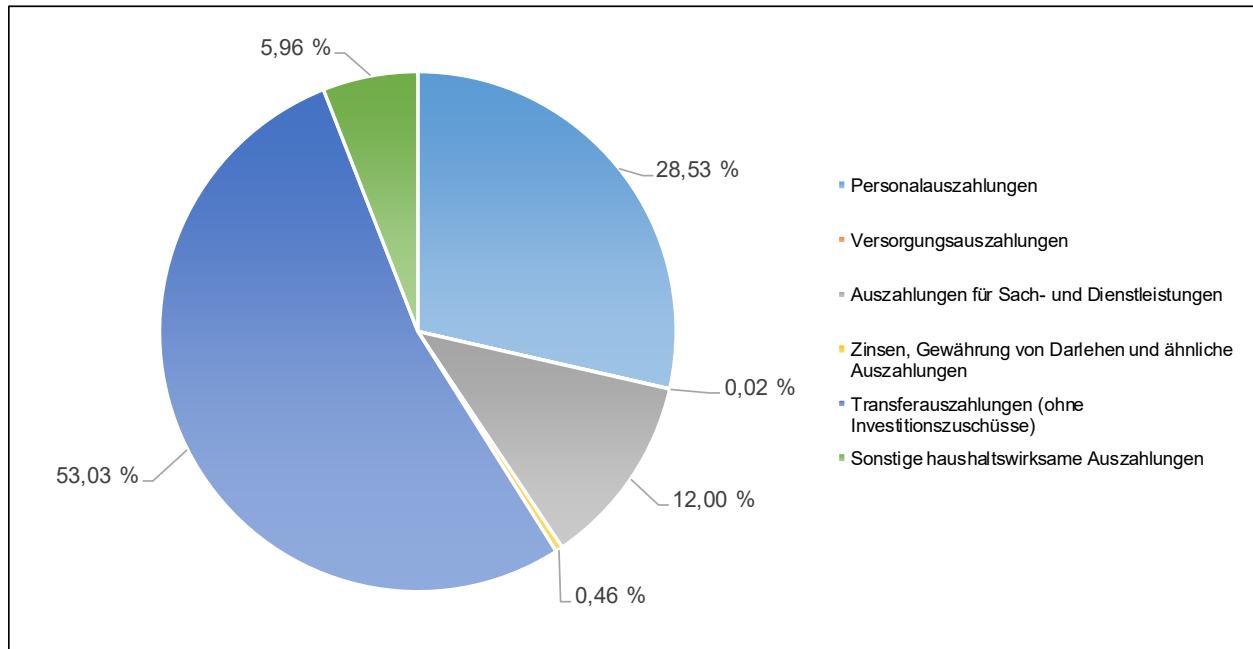


Abbildung 5: Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in EUR

6.2.2 Teil 2: Investitionen und Finanzierung

Die Einzahlungen und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit sind schwer planbar, weil externe Faktoren die Investitionsneigung stark beeinflussen. Dies trifft sowohl bei Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken als auch bei Auszahlungen für den Erwerb derselben und dem Baufortschritt bei begonnenen Objekten zu.

Darstellung der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit

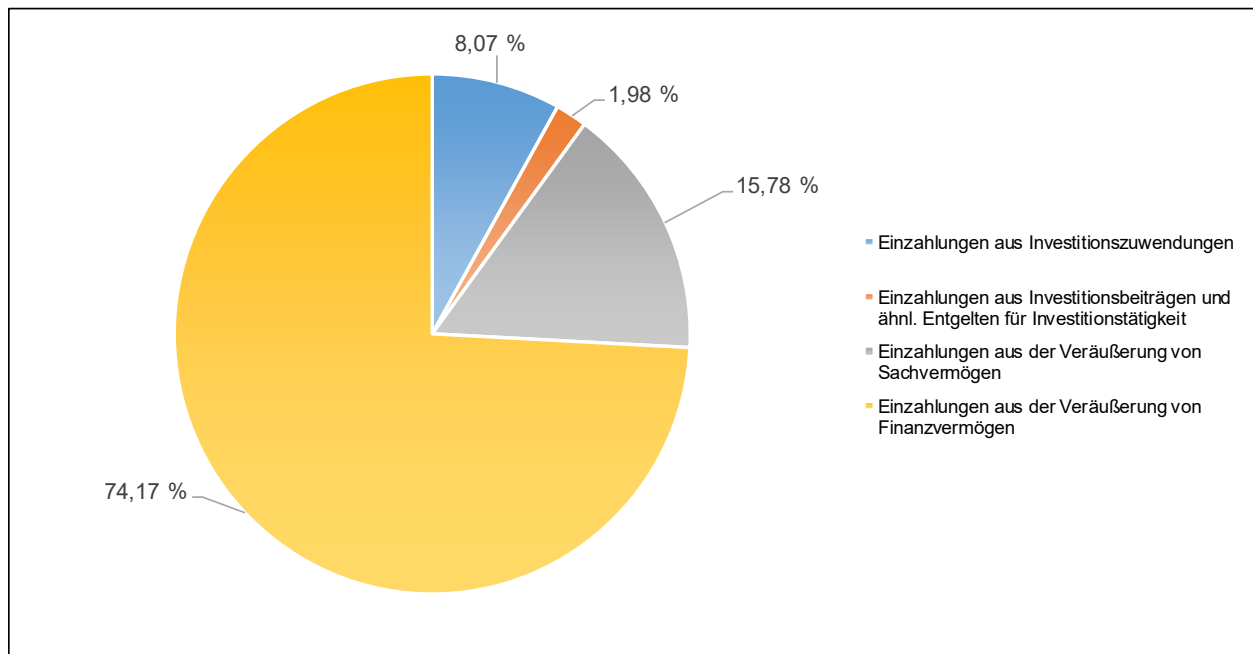


Abbildung 6: Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit in EUR

Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit wurden mit 3,6 Mio. EUR geplant, realisiert wurden dagegen 12,5 Mio. EUR. Dieser Unterschied ist der Tatsache geschuldet, dass die Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen mit einem höheren Planansatz in der Finanzrechnung ausgewiesen wurden als Einzahlungen im Rechnungsjahr 2015 letztendlich realisiert wurden. Hingegen wurden durch Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzvermögen 9,25 Mio. EUR erzielt. Bei den Einzahlungen aus Investitionszuwendungen war ein Plus von 319 TEUR vorhanden.

Darstellung der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit

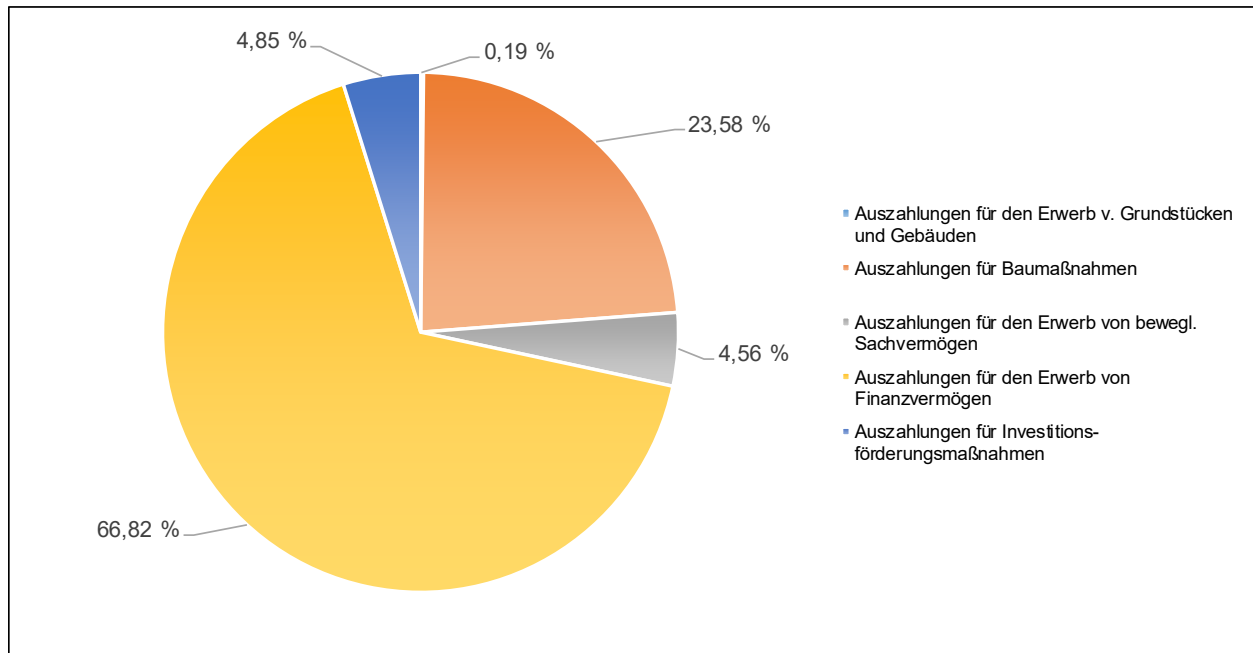


Abbildung 7: Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit in EUR

Für die Investitionstätigkeit wurden 19,7 Mio. EUR ausgezahlt, geplant waren 5,3 Mio. EUR.

Für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden wurde mit 140 TEUR geplant, wohingegen nur Auszahlungen in Höhe von 36 TEUR getätigt wurden. Für Baumaßnahmen wurden Auszahlungen in Höhe von 4,6 Mio. EUR geleistet, was mit 1,1 Mio. EUR über dem Planansatz liegt. Weitere Investitionen wurden insbesondere für den Erwerb von Finanzvermögen mit einer Höhe von 13,1 Mio. EUR getätigt.

6.3 Kennzahlen zur Finanzrechnung

In Bezug auf die Finanzrechnung werden insbesondere die Kennzahlen Selbstfinanzierungsquote, Dynamischer Verschuldungsgrad und Free-Cash-Flow abgebildet.

Die Selbstfinanzierungsquote gibt Auskunft darüber, in welchem Verhältnis die Gewinnrücklagen zum Eigenkapital stehen. Eine hohe Quote deutet darauf hin, dass die Eigenkapitalfinanzierung im Wesentlichen durch Gewinneinbehaltung vorgenommen wurde.

Der Dynamische Verschuldungsgrad gibt an, in wie vielen Jahren, unter gleichen Bedingungen wie im analysierten Haushaltsjahr, eine Entschuldung möglich ist. Dynamisch deshalb, weil die Kennzahl eine zeitraumbezogene Komponente, den Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, enthält.

Der Free-Cash-Flow gibt an, in welcher Höhe die freien Geldmittel für Schuldentilgung und Investitionstätigkeit der Stadt zur Verfügung stehen. Der Free-Cash-Flow ist definiert aus dem operativen Cash-Flow (Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit) und dem Cash-Flow aus Investitionstätigkeit (Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit).

Ermittlung der genannten Kennzahlen zur Finanzrechnung:

Selbstfinanzierungsquote	=	$\frac{\text{Gewinnrücklagen}}{\text{Eigenkapital}}$	=	$\frac{8.466.780}{226.446.249}$	=	3,74 %
Dynamischer Verschuldungsgrad	=	$\frac{\text{Effektivverschuldung}}{\text{Zahlungsmittelsaldo lfd. Verwaltungstätigkeit}}$	=	$\frac{13.535.514}{-4.246.133}$	=	-3,19 Jahre
Free Cash-Flow	=	$\begin{array}{c} \text{Zahlungsmittelüberschuss lfd. Verw.tätigkeit} \\ + \\ \text{Saldo aus Investitionstätigkeit} \end{array}$	=	$\begin{array}{c} -4.246.133 \\ + \\ -7.256.952 \end{array}$	=	-11.503.085,28

Berechnung der Effektivverschuldung			
Position			
Vermögens-			
rechnung			
Position 3		Rückstellungen	3.697.500,25
Position 4	+	Verbindlichkeiten	15.421.459,19
Position 5	+	Passive Rechnungsabgrenzung	3.219.291,70
	=	Schulden	22.338.251,14
Position 1.3.6	./.	Öffentlich - rechtliche Forderungen	2.418.776,24
Position 1.3.8	./.	Privatrechtliche Forderungen	1.550.390,22
Position 1.3.9	./.	Liquide Mittel	4.833.570,65
= Effektivverschuldung			13.535.514,03

Da die Forderungen und Liquididen Mittel in Summe die Schulden, bestehend aus den Rückstellungen, Verbindlichkeiten sowie der Passiven Rechnungsabgrenzung um 13.535.514,03 EUR unterschreiten, liegt im Jahr 2015 eine Effektivverschuldung vor.

7 Investitionsübersicht

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2014 EUR	Ermächtigung en aus 2014 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2015 EUR	Ergebnis 2015 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2016 EUR	VE 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
I11118700000: Ratsinformationssystem									
- Auszahlungen für sonstige Investitionen	11.632,85-	0,00	0	220,00-	220-	0	220	0,00	0
I11138700000: Beschaffungen IT Rechnungsprüfung									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	323,20-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I11148500400: Erwerb von Beweglichen Sachen									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	4.522,00-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I11148700100: Beschaffungen IT Zentrale Funktionen									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	803,79-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I11208600000: Umstellung Rathäuser auf IP-Telefone									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	5.000-	0,00	5.000	0	5.000-	0,00	0
I11208700000: Beschaffungen IT Organisation									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	32.659,37-	2.854,36-	133.700-	96.629,52-	37.070	700	39.225-	0,00	0
- Auszahlungen für sonstige Investitionen	0,00	0,00	0	30.189,48-	30.189-	0	30.189	0,00	0
I11208701000: Beschaffungen Digitalisierung									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	2.280,16-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I11218700000: Beschaffungen IT Personalwesen									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	3.231,09	3.231	0	3.231-	0,00	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	5.620,53-	0,00	35.000-	46.995,12-	11.995-	3.500-	8.495	0,00	0
I11228700000: Beschaffungen Finanzverwaltung, Kasse									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	1.508,25-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I11244100000: Bergermühlsiedlung Neubau									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	1.000.000-
I11244200000: Neubeschilderung Verwaltungsgebäude									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	10.000-	0,00	10.000	0	10.000-	0,00	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0	2.700,66-	2.701-	0	2.701	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	256,50-	257-	0	257	0,00	0

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2014 EUR	Ermächtigung en aus 2014 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2015 EUR	Ergebnis 2015 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2016 EUR	VE 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

I11244200010: Rathaus I; Generalsanierung

+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	400.000	0,00	400.000-	0	400.000	0,00	0
-	Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	92.732,67-	0,00	0	109.503,20-	109.503-	0	109.503	0,00	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	70.799,07-	800.000-	695.748,86-	104.251	30.800	144.250-	1.293,66-	0
-	Aktiviert Eigenleistungen	8.493,00-	0,00	0	33.453,35-	33.453-	0	33.453	0,00	0

I11244200020: Rathaus II; Sanierung

+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	642.411,00	0,00	75.000	612.434,00	537.434	0	537.434-	0,00	0
-	Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	1.257.618,08-	0,00	0	276.792,51-	276.793-	0	276.793	0,00	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.670,74-	1.216.656,43-	185.000-	1.324.801,64-	1.139.802-	240.460-	317.315-	6.645,09-	0
-	Aktiviert Eigenleistungen	46.444,00-	0,00	0	7.906,50-	7.907-	0	7.907	0,00	0

I11244200021: Rathaus, neue Telefonanlage

-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	22.000-	0,00	22.000	9.000-	31.000-	0,00	0
-	Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0	29.391,29-	29.391-	0	29.391	0,00	0

I11244200031: Rathaus III: Anschluss Nahwärmenetz

-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	25.000-	27.946,29-	2.946-	0	2.946	0,00	0
---	----------------------------------	------	------	---------	------------	--------	---	-------	------	---

I11244200070: Friedrichsbau, bauliche Maßnahmen

-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	120.000-	0,00	120.000	120.000	0	0,00	0
-	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0	456,00-	456-	0	456	0,00	0

I11244220000: Rathaus Altschweier; Generalsanierung

-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	164.935,20-	12.791,80-	0	11.842,60-	11.843-	0	949-	0,00	0
-	Aktiviert Eigenleistungen	2.223,00-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0

I11244240000: Rathaus Neusatz; Generalsanierung

-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.213,00-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	260.000-
-	Aktiviert Eigenleistungen	171,00-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0

I11244294000: Otto-Stemmler-Str. 7; Sanierung

-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
---	----------------------------------	------	------	---	------	---	---	---	------	---

I11244294010: Otto-Stemmler-Str. 13; Sanierung

-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
---	----------------------------------	------	------	---	------	---	---	---	------	---

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2014 EUR	Ermächtigung en aus 2014 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2015 EUR	Ergebnis 2015 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2016 EUR	VE 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

I11244829110: Steinstr. 12: Anschluss Nahwärmenetz

- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	1.870,11-	0,00	0	1.870,11-	1.870-	0	1.870	0,00	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	2.200-	0,00	2.200	0	2.200-	0,00	0

I11248500000: Erwerb von Beweglichen Sachen

- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	2.266,97-	0,00	0	7.823,47-	7.823-	10.000-	2.177-	0,00	0
- Auszahlungen für sonstige Investitionen	0,00	0,00	0	970,32-	970-	0	970	0,00	0

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2014 EUR	Ermächtigung en aus 2014 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2015 EUR	Ergebnis 2015 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2016 EUR	VE 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

I11248508000: Gebäudereinigung, Beschaffung Geräte

- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	15.225,78-	0,00	15.000-	7.947,11-	7.053	5.000	2.053-	0,00	0
---	------------	------	---------	-----------	-------	-------	--------	------	---

I11248700000: Beschaffungen Gebäudemanagement

- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	1.812,02-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
---	-----------	------	---	------	---	---	---	------	---

I11251500000: Verkaufserlöse Bewegliche Anlagegüter

+ Einzahlungen aus der Veräuß. v. Sachvermögen	5.288,92	0,00	0	2.167,24	2.167	0	2.167-	0,00	0
--	----------	------	---	----------	-------	---	--------	------	---

I11254100000: Bauhof Bühl, Aufstockung Verwaltung

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	5.000-	0,00	5.000	0	5.000-	3.575,00-	0
- Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	1.425,00-	1.425-	0	1.425	0,00	0

I11254100100: Bauhof Bühl; Neue Lagerhalle

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	39.301,68-	1.789,95-	0	428,92-	429-	0	1.361-	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	32.900,00-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0

I11256100000: Außenanlage Halle und Lagerplatz

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.142,34-	23.866,14-	0	13.002,70-	13.003-	22.200-	33.063-	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	21.791,52-	0,00	0	32.974,64-	32.975-	0	32.975	0,00	0

I11258300000: Erwerb von Fahrzeugen

- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	151.522,54-	255.277,46-	70.000-	231.937,95-	161.938-	0	93.340-	90.000,00-	0
---	-------------	-------------	---------	-------------	----------	---	---------	------------	---

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2014 EUR	Ermächtigung en aus 2014 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2015 EUR	Ergebnis 2015 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2016 EUR	VE 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

I11258310000: Leasing von Fahrzeugen

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2014 EUR	Ermächtigung en aus 2014 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2015 EUR	Ergebnis 2015 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2016 EUR	VE 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	64.245,72-	20.454,28-	93.000-	92.249,37-	751	0	21.205-	0,00	0

I11258400000: Anschaffung technische Geräte

- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	8.720,18-	1.479,82-	47.000-	9.278,91-	37.721	0	39.201-	39.200,91-	0
--	-----------	-----------	---------	-----------	--------	---	---------	------------	---

I11258500000: Erwerb von Beweglichen Sachen

- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	3.656,08-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
--	-----------	------	---	------	---	---	---	------	---

I11258700000: Beschaffungen IT Bauhof/Gärtnerei

- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	7.683,68-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
--	-----------	------	---	------	---	---	---	------	---

I11268300000: Fahrzeuge, Ersatzbeschaffungen

- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	9.569,00-	15.431,00-	0	0,00	0	0	15.431-	3.000,00-	0
--	-----------	------------	---	------	---	---	---------	-----------	---

I11268500000: Erwerb von Beweglichen Sachen

- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	27.228,34-	20.709,07-	35.000-	37.272,73-	2.273-	34.034	15.597	0,00	0
--	------------	------------	---------	------------	--------	--------	--------	------	---

I11268700000: Beschaffungen IT Zentr. Dienstleistungen

- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	11.500-	0,00	11.500	0	11.500-	10.816,57-	0
--	------	------	---------	------	--------	---	---------	------------	---

I11308000000: Neue Homepage der Stadt Bühl

- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	15.000-	0,00	15.000	0	15.000-	0,00	0
--	------	------	---------	------	--------	---	---------	------	---

I11308500000: Erwerb von Beweglichen Sachen

- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0	556,73-	557-	0	557	0,00	0
--	------	------	---	---------	------	---	-----	------	---

I11308700000: Beschaffungen Presse- u. Öffentl.arb.

- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	1.263,03-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
--	-----------	------	---	------	---	---	---	------	---

I11330100000: Verkaufserlöse Städtischer Grundstücke

+ Einzahlungen aus der Veräuß. v. Sachvermögen	839.095,00	0,00	1.850.000	1.409.283,90	440.716-	0	440.716	0,00	0
---	------------	------	-----------	--------------	----------	---	---------	------	---

I11333100000: Erwerb Grundstücke

- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	122.751,45-	0,00	50.000-	0,00	50.000	0	50.000-	0,00	0
---	-------------	------	---------	------	--------	---	---------	------	---

I11334200000: Maßnahmen auf städt. Grundvermögen

- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	22.742,41-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßna hmen	0,00	0,00	0	14.179,03-	14.179-	0	14.179	0,00	0

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2014 EUR	Ermächtigung en aus 2014 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2015 EUR	Ergebnis 2015 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2016 EUR	VE 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
I11338700000: Beschaffungen Grundstücksmanagement									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	361,76-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I12208700000: Beschaffungen IT Ordnungswesen									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	2.649,41-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I12218500000: Erwerb von Beweglichen Sachen									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	5.000-	2.913,12-	2.087	0	2.087-	0,00	0
I12228700000: Beschaffungen IT Bürgeramt									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	2.289,67-	0,00	0	969,73-	970-	0	970	0,00	0
I12228705000: Beschaffungen IT Ausländerwesen									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	672,23-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I12228720000: Beschaffungen IT OV Altschweier									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	763,22-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I12228730000: Beschaffungen IT OV Eisental									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	763,22-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I12228740000: Beschaffungen IT OV Neusatz									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	763,22-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I12228750000: Beschaffungen IT OV Vimbuch									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	763,22-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I12228760000: Beschaffungen IT OV Weitenung									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	763,22-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I12258700000: Beschaffungen IT Sozialversicherung									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	298,96-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I12601500000: Verkaufserlöse bewegliche Sachen									
+ Einzahlungen aus der Veräuß. v. Sachvermögen	8.220,00	0,00	0	7.500,00	7.500	0	7.500-	0,00	0
I12602110001: Zuweisungen für Investitionen v. Land									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0	7.640,00	7.640	0	7.640-	0,00	0

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2014 EUR	Ermächtigung en aus 2014 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2015 EUR	Ergebnis 2015 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2016 EUR	VE 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
I12604170000: FFW Gerätehaus West (Neubau)									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	30.000-	25.037,39-	4.963	0	4.963-	1.599,61-	500.000-
- Aktivierte Eigenleistungen	342,00-	0,00	0	3.363,00-	3.363-	0	3.363	0,00	0
I12604200020: FFW Bühl; San. Fahrzeughalle/Werkstatt									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	53.000,00-	0	0,00	0	0	53.000-	49.580,00-	0
- Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	3.420,00-	3.420-	0	3.420	0,00	0
I12604230000: Gerätehaus FW Eisental; Sanierung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	52.975,44-	104,11-	0	578,36-	578-	500-	26-	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	627,00-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I12604600000: Schlauchwaschanlage									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	13.796,00	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I12604600001: Abgas-Absauganlage Fahrzeughalle									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	220.000-	177.737,26-	42.263	0	42.263-	40.020,25-	0
- Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	1.824,00-	1.824-	0	1.824	0,00	0
I12604800010: FFW Bühl: Anschl. Nahwärmenetz Wache									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	2.860,71-	0,00	0	2.860,71-	2.861-	0	2.861	0,00	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	3.400-	0,00	3.400	0	3.400-	0,00	0
I12604800020: FFW Bühl: Anschl. Nahwärmenetz Halle									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	3.232,56-	0,00	0	3.232,56-	3.233-	0	3.233	0,00	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	3.800-	0,00	3.800	0	3.800-	0,00	0
I12605900000: Löschwasserbrunnen									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	3.591,66-	0,00	0	1.840,51-	1.841-	0	1.841	0,00	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	31.584,02-	40.000-	0,00	40.000	0	71.584-	0,00	0
I12608300000: Erwerb von Fahrzeugen									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.000,00	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	167.174,42-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	300.000-
I12608500000: Erwerb von Beweglichen Sachen									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	7.758,22-	0,00	24.100-	19.720,44-	4.380	0	4.380-	0,00	0

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2014 EUR	Ermächtigung en aus 2014 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2015 EUR	Ergebnis 2015 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2016 EUR	VE 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
I12608700000: Beschaffungen IT Brandschutz									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	72,09-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
- Auszahlungen für sonstige Investitionen	8.012,98-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I12808500000: Erwerb von Beweglichen Sachen									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	43.000-	1.457,75-	41.542	24.000	17.542-	0,00	0
I21104100100: Windeck-Gymnasium; Ganztageschule									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	4.000-	0,00	4.000	900	3.100-	0,00	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0	1.151,92-	1.152-	0	1.152	0,00	0
I21104100200: Weststadt; Ganztageschule									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	8.000,00-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I21104200100: Windeck-Gymnasium: Generalsanierung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	24.565,84-	164,16-	40.000-	0,00	40.000	0	40.164-	0,00	150.000-
- Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	114,00-	114-	0	114	0,00	0
I21104200500: Aloys-Schreiber-Schule; Sanierung									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	73.990,65-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	580.169,43-	302.477,66-	380.000-	289.544,07-	90.456	0	392.934-	150.000,00-	0
- Aktivierte Eigenleistungen	6.042,00-	0,00	0	7.039,50-	7.040-	0	7.040	0,00	0
I21104200510: ASS: Lernateliers (bauliche Maßnahmen)									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	18.202,87-	0,00	0	8.165,30-	8.165-	0	8.165	0,00	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	32.362,39-	60.000-	0,00	60.000	0	92.362-	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	1.852,50-	0,00	0	57,00-	57-	0	57	0,00	0
I21104200520: ASS: Ausbau Gemeinschaftsschule									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	150.000-	126.437,15-	23.563	0	23.563-	14.867,43-	0
- Aktivierte Eigenleistungen	627,00-	0,00	0	8.692,50-	8.693-	0	8.693	0,00	0
I21104209500: Aloys-Schreiber-Schule; Generalsanierung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	330.000-
I21104210000: Bachschloss-Schule; Sanierung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	15.000,00-	0	0,00	0	0	15.000-	0,00	0

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2014 EUR	Ermächtigung en aus 2014 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2015 EUR	Ergebnis 2015 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2016 EUR	VE 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

I21104210001: Bachschloss-Schule; Mängel Brandschutz

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	454.207,23-	271.444,08-	0	205.874,80-	205.875-	22.160	43.409-	15.350,09-	0
- Aktivierte Eigenleistungen	16.416,00-	0,00	0	7.296,00-	7.296-	0	7.296	0,00	0

I21104210010: Bachschloss-Schule: bauliche Maßnahmen

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
---------------------------------	------	------	---	------	---	---	---	------	---

I21104220001: GS Altschweier: Einhausung Treppenhaus

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.639,04-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	2.052,00-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0

I21104230001: GS Eisental: Einhausung Treppenhaus

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.807,26-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	2.451,00-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0

I21104240001: GS Neusatz: Einhausung Treppenhaus

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.972,91-	0,00	15.000-	5.458,65-	9.541	0	9.541-	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	1.482,00-	1.482-	0	1.482	0,00	0

I21104300100: Windeck-Gymnasium; Umbau Verwaltungsräum

- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	80.395,33-	0,00	0	15.224,77-	15.225-	0	15.225	0,00	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	5.660,24-	0	0,00	0	0	5.660-	0,00	0

I21104310000: Bachschloss-Schule: Ganztagesesshule

- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	2.366,84-	2.367-	0	2.367	0,00	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.244,41-	20.335,77-	0	0,00	0	0	20.336-	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	855,00-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0

I21104600100: Windeck-Gymnasium: technische Anlagen

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	27.000-	0,00	27.000	0	27.000-	0,00	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0	23.236,22-	23.236-	0	23.236	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	228,00-	228-	0	228	0,00	0

I21104620000: GS Altschweier (Planung BHKW)

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	5.049,50-	0	0,00	0	0	5.050-	0,00	0
---------------------------------	------	-----------	---	------	---	---	--------	------	---

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2014 EUR	Ermächtigung en aus 2014 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2015 EUR	Ergebnis 2015 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2016 EUR	VE 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
I21104640000: GS Neusatz: Nahwärmeversorgung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	9.031,00-	10.000-	0,00	10.000	0	19.031-	17.549,00-	0
- Aktivierte Eigenleistungen	969,00-	0,00	0	228,00-	228-	0	228	0,00	0
I21104800500: ASS: Anschluss an Nahwärmenetz									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	5.037,70-	0,00	0	5.037,70-	5.038-	0	5.038	0,00	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	5.900-	0,00	5.900	0	5.900-	0,00	0
I21106110000: Bachschloss-Schule: Stabmattenzaun									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	3.050,00-	0	0,00	0	0	3.050-	0,00	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	5.950,00-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I21106303000: Bachschloss-Schule: Pausenhof Umgestaltg									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	10.682,49-	10.682-	20.000-	9.318-	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	855,00-	855-	0	855	0,00	0
I21108500100: LÖ Beschaffungen Windeck-Gymnasium									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	10.000-	0,00	10.000	3.000	7.000-	0,00	0
I21108501000: Beschaffungen GS Weststadt									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	2.945,09-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I21108505000: XXX Beschaffungen Aloys-Schreiber-Schule									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	50.036,98-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I21108506000: Beschaffungen Carl-Netter-Realschule									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	1.067,36-	0,00	2.000-	7.241,52-	5.242-	0	5.242	0,00	0
I21108507000: Beschaffungen Windeck-Gymnasium									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	10.309,33-	18.000,00-	0	1.430,51-	1.431-	0	16.569-	0,00	0
I21108507800: Windeck-Gymnasium: Reinigungsgeräte									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	5.617,15-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I21108509000: XXX Beschaffungen Aloys-Schreiber-Schule									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	50.000-	13.415,43-	36.585	35.000	1.585-	0,00	0

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2014 EUR	Ermächtigung en aus 2014 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2015 EUR	Ergebnis 2015 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2016 EUR	VE 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
I21108510000: Beschaffungen Bachschloss-Sch. Kappelw.									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	13.784,03-	10.000,00-	5.000-	5.943,15-	943-	11.840	2.783	0,00	0
I21108520000: Beschaffungen GS Altschweier									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	864,70-	0,00	2.000-	2.400,00-	400-	500-	100-	0,00	0
I21108530000: Beschaffungen GS Eisental									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	630,54-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I21108540000: Beschaffungen GS Neusatz									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I21108550000: Beschaffungen GS Vimbuch									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0	930,18-	930-	0	930	0,00	0
I21108560000: Beschaffungen GS Weitenung									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	1.748,89-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I21108701000: Beschaff. IT GS Weststadt									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	3.000-	340,52-	2.659	0	2.659-	2.500,00-	0
I21108705000: Beschaff. IT Aloys-Schreiber-Schule									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	1.805,23-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I21108706000: Beschaff. IT Carl-Netter-Realschule									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	21.258,16-	0,00	2.000-	4.355,06-	2.355-	2.500-	145-	0,00	0
- Auszahlungen für sonstige Investitionen	11.661,82-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I21108707000: Beschaff. IT Windeck-Gymnasium									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	18.519,29-	0,00	0	2.994,60-	2.995-	0	2.995	0,00	0
I21108709000: Beschaff. IT Aloys-Schreiber-Schule									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	2.000-	0,00	2.000	0	2.000-	0,00	0
I21108710000: Beschaff. IT Bachschloss-Schule									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	1.754,23-	0,00	2.000-	0,00	2.000	0	2.000-	0,00	0
I21108720000: Beschaff. IT GS Altschweier									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0	2.445,45-	2.445-	2.500-	55-	0,00	0

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2014 EUR	Ermächtigung en aus 2014 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2015 EUR	Ergebnis 2015 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2016 EUR	VE 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
I21108740000: Beschaff. IT GS Neusatz									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I21108750000: Beschaff. IT GS Vimbuch									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	571,25-	0,00	1.000-	3.078,55-	2.079-	1.478-	600	0,00	0
I21108760000: Beschaff. IT GS Weitenung									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	546,05-	4.000,00-	2.000-	1.516,50-	484	0	4.484-	4.000,00-	0
I21108806000: Slackline-Anlage Realschule									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	5.702,39-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I25208500000: Stadtmuseum, Beschaffungen									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	6.000,00-	0,00	0	6.000,00-	6.000-	0	6.000	0,00	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	2.106,30-	0,00	6.000-	0,00	6.000	0	6.000-	0,00	0
I25208800000: Erwerb von Sammlungsgegenständen									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	450,00-	0,00	0	700,00-	700-	0	700	0,00	0
I25218700000: Beschaffungen IT Stadtgesch. Institut									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0	1.055,91-	1.056-	0	1.056	0,00	0
I26208500000: Anschaffung von Instrumenten									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	1.500,00-	0,00	3.000-	12.500,00-	9.500-	12.500-	3.000-	0,00	0
I26308500000: Beschaffungen Musikschule									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	2.522,00-	0,00	0	700,00-	700-	700-	0	0,00	0
I26308700000: Beschaffungen IT Musikschule									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	495,09-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I27208700000: Beschaffungen IT Mediathek									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	12.425,88-	0,00	14.000-	10.006,55-	3.993	0	3.993-	0,00	0
- Auszahlungen für sonstige Investitionen	0,00	0,00	0	787,49-	787-	0	787	0,00	0
I27308700000: Beschaffungen IT Kulturpäd. Einricht.									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0	710,99-	711-	0	711	0,00	0

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2014 EUR	Ermächtigung en aus 2014 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2015 EUR	Ergebnis 2015 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2016 EUR	VE 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
I28104130000: Anbau Vereinsheim Schartenberghalle									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	10.000-	0,00	10.000	0	10.000-	0,00	0
I28104600460: BNM: Werbeanlagen									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	1.000-	0,00	1.000	0	1.000-	0,00	0
I28104800400: BNM: Anschluss an Nahwärmenetz									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	7.450,92-	0,00	0	7.607,18-	7.607-	0	7.607	0,00	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	8.500-	0,00	8.500	0	8.500-	0,00	0
I28108500000: Erwerb von Kunstwerken									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	400,00-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I28108500400: Bürgerhaus Neuer Markt, Beschaffungen									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	2.000,00-	0	0,00	0	0	2.000-	0,00	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	600,32-	0,00	0	619,66-	620-	700-	80-	0,00	150.000-
I28108700000: Beschaffungen IT Sonst. Kulturpflege									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	1.755,07-	0,00	0	109,54-	110-	0	110	0,00	0
I28108700001: Beschaffungen IT Bürgerhaus Neuer Markt									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	286,18-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I29109100000: Investitionszuschüsse an Kirchen									
- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßna- hmen	60.000,00-	0,00	60.000-	60.000,00-	0	0	0	0,00	0
I36204800000: XXX KiFaZ: Anschluss an Nahwärmenetz									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	3.014,22-	0,00	0	3.014,22-	3.014-	0	3.014	0,00	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	3.500-	0,00	3.500	0	3.500-	0,00	0
I36208000000: XXX Jugendzentrum KOMM: Slackline Anlage									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	783,26-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I36208500100: XXX MGH KiFaZ: Beschaff. bewegl. Verm.									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	1.500-	998,00-	502	0	502-	0,00	0
I36208500400: XXX Beschaffungen Jugendzentrum KOMM									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	1.000-	0,00	1.000	2.360-	3.360-	3.360,00-	0

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2014 EUR	Ermächtigung en aus 2014 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2015 EUR	Ergebnis 2015 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2016 EUR	VE 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
I36208700400: XXX EDV Jugendzentrum KOMM									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	3.288,56-	0,00	2.000-	0,00	2.000	0	2.000-	0,00	0
I36502110200: Zuweisungen für Anbau Kleinkindbetreuung									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.000,00	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I36504160000: Kinderh. Weitenung; Anbau Kleinkindbetr.									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	257,04-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I36504180000: XXX KiGa Moos: Gesamtkonzeption									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	8.917,00-	0	0,00	0	8.667	250-	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	1.083,00-	0,00	0	228,00-	228-	0	228	0,00	0
I36504210001: KiGa Kappelwindeck: Spindeltreppe									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	39.451,25-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	57,00-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I36504280000: KiGa Moos: energet. Sanierung (Planung)									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	501,00-	0	0,00	0	0	501-	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	684,00-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I36504290000: KiGa Oberbruch: Sanierung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	5.000-	0,00	5.000	5.000	0	0,00	0
I36506200000: Bühler Kinderhaus; Erweiterung Außenanl.									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	33.047,59-	33.048-	0	33.048	0,00	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	16.500-	16.619,65	33.120	0	33.120-	3.000,00-	0
- Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	171,00-	171-	0	171	0,00	0
I36506240000: Kind & Co. Weitenung: Außenanlagen									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	25.621,20-	0	18.203,72-	18.204-	9.067-	16.484-	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	16.448,65-	16.449-	0	16.449	0,00	0
I36508500000: Kindergärten Allgemein, Beschaffungen									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	4.000,00-	5.500-	616,42-	4.884	4.050	4.834-	0,00	0

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2014 EUR	Ermächtigung en aus 2014 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2015 EUR	Ergebnis 2015 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2016 EUR	VE 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
I36508503000: XXX Kinderhaus Sonnenschein, Beschaffung									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	2.162,03-	0,00	0	898,34-	898-	850-	48	0,00	0
I36508509300: Beschaffungen für den Schülerhort									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	1.000-	756,96-	243	0	243-	0,00	0
I36508550000: Kinderhaus Vimbuch, Beschaffungen									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	661,64-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I36508560000: XXX Kinderhaus Weitenung, Beschaffungen									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0	3.166,71-	3.167-	3.200-	33-	0,00	0
I36508590000: XXX Kindergarten Oberbruch, Beschaffung									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	649,00-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I36508800000: Spielgeräte Kindergärten									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	3.986,50-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I36509100000: XXX Investitionszuschüsse Kindergärten									
- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßna hmen	29.986,55-	166.187,10-	130.000-	157.995,64-	27.996-	0	138.191-	138.191,46-	0
I42109100000: Investitionszuschüsse für Sportförderung									
- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßna hmen	9.068,50-	20.931,50-	156.500-	80.000,00-	76.500	0	97.432-	97.431,50-	0
I42413000000: Geschäftsanteile, Beteiligungen									
- Auszahlungen für den Erwerb v. Finanzvermögen	4.000.000,00-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I42414113000: Schartenberghalle;Anbau DORV-Treff (ELR)									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	200.000-
I42414210020: Aloys-Schreiber-Turnhalle: Sanierung									
- Aktivierte Eigenleistungen	285,00-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I42414210100: Weststadthalle: Vorsteuerkorrektur									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	8.588,67-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I42414211000: Bachschlosshalle; Sanierung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2014 EUR	Ermächtigung en aus 2014 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2015 EUR	Ergebnis 2015 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2016 EUR	VE 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
I42414211100: Bachschlosshalle; Vorsteuerkorrektur									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	722,47-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	261,79-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I42414212000: Schulsporthalle Altschweier: Sanierung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	168.906,26-	23.159,10-	0	27.835,30-	27.835-	0	4.676	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	2.622,00-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I42414212010: Reblandhalle Altschweier: Sanierung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	10.000-	0,00	10.000	0	10.000-	0,00	100.000-
I42414212100: Reblandhalle Altschweier: VSt-Korrektur									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	725,54-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I42414213000: Schartenberghalle; Erneuerung Sportboden									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	81.523,57-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	1.938,00-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I42414213100: Schartenberghalle; Vorsteuerkorrektur									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	3.120,69-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I42414215100: Tulla-Halle: Vorsteuer-Korrektur									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	820,30-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	177,30-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I42414216000: Rheintalhalle, Generalsanierung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	10.000-	3.614,50-	6.386	0	6.386-	0,00	270.000-
- Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	912,00-	912-	0	912	0,00	0
I42414216100: Rheintalhalle: Vorsteuerkorrektur									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	6.553,93-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	332,95-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I42414218100: Karl-Reinfried-Halle: Vorsteuerkorrektur									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	215,00-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr 2014 EUR	Ermächtigung en aus 2014 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2015 EUR	Ergebnis 2015 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2016 EUR	VE 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I42417325000: Sportplatz Vimbuch; Umbau										
-	Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	4.466,92-	0,00	0	11.446,48-	11.446-	0	11.446	0,00	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.600,00-	0,00	10.000-	0,00	10.000	2.900-	12.900-	0,00	0
-	Aktivierte Eigenleistungen	1.499,67-	0,00	0	1.386,81-	1.387-	0	1.387	0,00	0
I42418500000: Hallen, Beschaffungen Allgemein										
-	Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	3.500-	0,00	3.500	0	3.500-	0,00	0
I42418520000: Sportplätze, Beschaffungen Allgemein										
-	Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	903,80-	73.507,24-	0	0,00	0	0	73.507-	0,00	0
I42419100000: Investitionszuschüsse für Mähroboter										
-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	85.588,96-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I51100100030: SG "Im Unteramthof"										
+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	40.000	0,00	40.000-	0	40.000	0,00	0
I51104000060: Zuschuss SG "westl. der Steinstraße"										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	357.424,70-	4.474,75-	0	2.106,30-	2.106-	0	2.368-	0,00	0
I51104000070: SG "Nördl. Stadteingang"										
+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	30.000	0,00	30.000-	0	30.000	0,00	0
+	Einzahlungen aus der Veräuß. v. Sachvermögen	0,00	0,00	75.000	0,00	75.000-	0	75.000	0,00	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	23.782,23-	244.612,29-	0	3.025,94-	3.026-	130.560	111.026-	56.026,35-	0
-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	50.000-	0,00	50.000	0	50.000-	0,00	0
I51104004000: SG "Ortskern Neusatz"										
+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	48.000	0,00	48.000-	0	48.000	0,00	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.000,72-	432.353,69-	80.000-	0,00	80.000	0	512.354-	464.353,69-	0
I51108700000: Beschaffungen IT Stadtentwicklung										
-	Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	2.972,79-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I51113200810: Rittersbach Baugebiet; Umlegung										
-	Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	0,00	10.000,00-	0	0,00	0	10.000	0	0,00	0

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr 2014 EUR	Ermächtigung en aus 2014 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2015 EUR	Ergebnis 2015 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2016 EUR	VE 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I51113201740: Schuchsfeld, Umlegung										
-	Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	0,00	46.630,00-	0	0,00	0	46.630	0	0,00	0
I51113205100: Nördliche Krämergasse; Umlegung										
-	Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	0,00	65.000,00-	0	0,00	0	65.000	0	0,00	0
I51113208370: Hofmatten Baugebiet; Umlegung										
-	Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	0,00	10.000,00-	0	0,00	0	10.000	0	0,00	0
I52108700000: Beschaffungen IT Bauordnung										
-	Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	869,26-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I54100100000: Grundstückserlöse Gemeindestraßen										
+	Einzahlungen aus der Veräuß. v. Sachvermögen	4.140,00	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I54100500000: Rückzahlungen, Erstattungen Bauausgaben										
+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	486,49	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I54102000000: Erschließungsbeiträge										
+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	125.130,53	0,00	400.000	265.105,25	134.895-	0	134.895	0,00	0
I54103200000: Erwerb Straßengrundstücke										
-	Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	6.894,30-	0,00	20.000-	242,55-	19.757	0	19.757-	0,00	0
I54105000000: Verkehrskonzept										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	13.600,67-	0	0,00	0	0	13.601-	0,00	0
I54105090000: Absetzung aktivierte Eigenleistungen										
+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	486,49-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I54105100130: Baugebiet Bannweidel; Erschließung										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	20.000,00-	0	0,00	0	0	20.000-	0,00	0
I54105102881: Siemensstr.; Neubau Schleife										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	300.000-
I54105102882: Siemensstr./B3 LSA (vorh:Verb.z.K3749)										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	158.912,63-	0	57.002,26-	57.002-	0	101.910-	48.277,23-	0
-	Aktivierte Eigenleistungen	1.106,94-	0,00	0	26.392,71-	26.393-	0	26.393	0,00	0

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2014 EUR	Ermächtigung en aus 2014 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2015 EUR	Ergebnis 2015 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2016 EUR	VE 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54105103120: Im Unteramthof, Erschließung (Fertigst.)									
- Aktivierte Eigenleistungen	642,39-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I54105103580: Erlenstraße, Erschließung									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	134,62-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	286.338,85-	327.695,17-	0	10.992,92-	10.993-	141.802	174.901-	50.000,00-	0
- Aktivierte Eigenleistungen	18.298,22-	0,00	0	4.692,63-	4.693-	0	4.693	0,00	0
I54105134450: Bußmatten: Erschließung, Erweiterung									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	33.820,79-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	15.735,62-	0	10.000,00-	10.000-	5.708-	11.443-	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	1.796,42-	0,00	0	11.443,32-	11.443-	0	11.443	0,00	0
I54105134452: Neubau Gehweg zum Gebiet Bußmatten									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	31.902,28-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	10.959,96-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I54105140045: Bitterstweg, Erschließung									
- Aktivierte Eigenleistungen	1.427,85-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I54105141510: Im Schlosswinkel, Erschließung									
- Aktivierte Eigenleistungen	1.249,44-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I54105142810: Schwarzwaldstr.; (OD Neusatz)									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0	333.183,56	333.184	0	333.184-	0,00	0
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	2.459,64-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.081,30-	67.954,06-	0	0,00	0	1.500	66.454-	0,00	0
I54105151890: Nördliche Krämergasse; Erschließung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.181,74-	224.429,08-	100.000-	59.014,51-	40.985	0	265.415-	158.606,30-	0
- Aktivierte Eigenleistungen	9.276,52-	0,00	0	15.951,45-	15.951-	0	15.951	0,00	0
I54105161500: Im Mühlgut, Schleife									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00	0	116-	116-	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	115,71-	116-	0	116	0,00	0

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2014 EUR	Ermächtigung en aus 2014 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2015 EUR	Ergebnis 2015 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2016 EUR	VE 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54105161910: Kreuzfeld; Erschließung (Fertigstellung)									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	91.374,26-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00	0	1.156-	1.156-	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	8.318,58-	0,00	0	1.155,96-	1.156-	0	1.156	0,00	0
I54105180000: Hofmatten; Erschließung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	29.678,52-	0	17.000,00-	17.000-	0	12.679-	11.984,83-	750.000-
- Aktivierte Eigenleistungen	321,48-	0,00	0	693,69-	694-	0	694	0,00	0
I54105180520: Bühlfeld 2; Fertigstellung									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.391,92	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	181,90-	182-	0	182	0,00	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	86,04-	0	0,00	0	723-	809-	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	3.105,93-	0,00	0	809,40-	809-	0	809	0,00	0
I54105192270: Gewerbegeb. Ober-/Unterkirchweg; Erschl.									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	20.960,98-	0,00	0	15.325,25-	15.325-	0	15.325	0,00	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	73.003,63-	0	0,00	0	0	73.004-	56.092,38-	0
- Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	1.586,00-	1.586-	0	1.586	0,00	0
I54105192271: Ober-/Unterkirchweg; Abbiegespur L85GwG									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	129.116,20-	80.000-	231.689,26-	151.689-	36.507-	13.934-	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	1.035,12-	0,00	0	13.933,95-	13.934-	0	13.934	0,00	0
I54105194340: Böschstr.; Fertigstellung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	49.892,84-	0	0,00	0	0	49.893-	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	107,16-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I54105200060: Alban-Stolz-Straße, Sanierung (Planung)									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	20.000,00-	0	0,00	0	0	20.000-	0,00	0
I54105200340: Benderstraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	215.000-	188,44-	214.812	0	214.812-	200.786,71-	0
- Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	14.024,85-	14.025-	0	14.025	0,00	0

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2014 EUR	Ermächtigung en aus 2014 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2015 EUR	Ergebnis 2015 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2016 EUR	VE 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54105200510: Bühlertalstraße, Sanierung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00	0	231-	231-	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	231,42-	231-	0	231	0,00	0
I54105200760: Eisenbahnstr., Sanierung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	230.435,96-	0	0,00	0	0	230.436-	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	4.605,60-	0,00	0	385,32-	385-	0	385	0,00	0
I54105200940: Friedrichstr., Sanierung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	103.525,97-	0	0,00	0	0	103.526-	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	535,23-	0,00	0	76,95-	77-	0	77	0,00	0
I54105200960: Gartenstr., Sanierung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	20.000-	0,00	20.000	0	20.000-	20.000,00-	400.000-
I54105200990: Geppertstraße, Sanierung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	20.000,00-	0	0,00	0	0	20.000-	0,00	0
I54105201030: Grabenstr., Sanierung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	11.130,88-	0	0,00	0	0	11.131-	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	1.071,03-	0,00	0	153,90-	154-	0	154	0,00	0
I54105201132: Hauptstraße: Ausbau Nord bis L85									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	80.000	0,00	80.000-	0	80.000	0,00	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	20.000,00-	160.000-	0,00	160.000	0	180.000-	158.886,06-	0
- Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	21.113,94-	21.114-	0	21.114	0,00	0
I54105201660: Karl-Fanz-Str.; Sackgasse									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	46.676,32-	0	0,00	0	0	46.676-	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	1.106,94-	0,00	0	1.618,23-	1.618-	0	1.618	0,00	0
I54105201680: Karl-Reinfried-Str., Ausbau									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00	0	39-	39-	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	38,76-	39-	0	39	0,00	0
I54105202790: Schulstr.; Sanierung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	151.851,35-	0,00	0	0,00	0	154-	154-	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	11.888,49-	0,00	0	153,90-	154-	0	154	0,00	0

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2014 EUR	Ermächtigung en aus 2014 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2015 EUR	Ergebnis 2015 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2016 EUR	VE 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54105204070: Schulze-Delitzsch-Str., Sanierung									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	37.300,07-	37.300-	0	37.300	0,00	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.527,47-	72.519,82-	0	52.243,59-	52.244-	69.324-	89.600-	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	30.952,71-	0,00	0	17.300,07-	17.300-	0	17.300	0,00	0
I54105210100: Generalsanierung Zufahrt Burg Windeck									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00	0	2.620-	2.620-	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	2.620,29-	2.620-	0	2.620	0,00	0
I54105220100: Generalsan. Brücke über die Bühlot									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00	0	30.000-	30.000-	30.000,00-	0
I54105220500: Bühler Seite; Sanierung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	29.802,88-	0	0,00	0	0	29.803-	10.000,00-	0
I54105230420: Betschgrabenstraße; Sanierung									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	8.318,10-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00	0	1.272-	1.272-	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	2.034,90-	0,00	0	1.271,67-	1.272-	0	1.272	0,00	0
I54105230920: Friedenstraße; Erweiterung Gehweg									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	18.500-	0,00	18.500	0	18.500-	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	38,76-	39-	0	39	0,00	0
I54105231740: Kirchbachstr.; erstmalige Herstellung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	44.141,25-	0	0,00	0	0	44.141-	10.000,00-	0
- Aktivierte Eigenleistungen	4.891,17-	0,00	0	7.359,27-	7.359-	0	7.359	0,00	0
I54105232690: Schelmengasse, Sanierung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	896,07-	88.564,95-	0	5.328,91-	5.329-	0	83.236-	69.365,09-	0
- Aktivierte Eigenleistungen	178,41-	0,00	0	13.870,95-	13.871-	0	13.871	0,00	0
I54105241750: Kirchbühlstr.; Umbau und Sanierung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	952,00-	11.525,72-	0	0,00	0	0	11.526-	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	5.319,24-	0,00	0	153,90-	154-	0	154	0,00	0

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2014 EUR	Ermächtigung en aus 2014 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2015 EUR	Ergebnis 2015 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2016 EUR	VE 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54105242341: Panoramastraße, Sanierung Gehweg									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	13,33-	13-	0	13	0,00	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.069,00-	0,00	0	0,00	0	13-	13-	0,00	0
I54105251841: Kolpingstraße, Sanierung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.343,10-	12.229,27-	0	0,00	0	0	12.229-	8.453,59-	0
- Aktivierte Eigenleistungen	2.427,63-	0,00	0	3.775,68-	3.776-	0	3.776	0,00	0
I54105262320: Ottenhofener Str., Sanierung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00	0	77-	77-	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	35,91-	0,00	0	76,95-	77-	0	77	0,00	0
I54105290200: Am Laufbach, Oberbruch									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	36.589,46-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	8.104,26-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I54105400000: Lärmschutzmaßnahmen									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	535,50-	536-	0	536	0,00	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	65.820,72-	0	0,00	0	0	65.821-	0,00	0
I54105401135: Nordtor: Fertigstellung Außenanlage									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	120.208,35-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	15.998,52-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I54105450002: Informationsbucht B3 neu Süd									
- Aktivierte Eigenleistungen	927,96-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I54105502790: Schulstr.; Sanierung Brücke									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	100.245,79-	0,00	0	18.590,24-	18.590-	0	18.590	0,00	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	208.316,18-	0,00	0	0,00	0	18.652-	18.652-	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	12.474,57-	0,00	0	61,50-	62-	0	62	0,00	0
I54105560000: Brücke Sulzbach: Neubau, BW 10									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.506,07-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	2.570,70-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr 2014 EUR	Ermächtigung en aus 2014 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2015 EUR	Ergebnis 2015 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2016 EUR	VE 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54105600010: Straßenbeleuchtung, Umrüstung nach EU-VO										
+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	47.847,84	0,00	50.000	47.665,00	2.335-	0	2.335	0,00	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	118.184,82-	90.000-	0,00	90.000	0	208.185-	0,00	0
-	Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	441.711,71-	0,00	0	130.752,48-	130.752-	0	130.752	0,00	0
I54105600090: Weihnachtsbeleuchtung										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	5.000-	0,00	5.000	0	5.000-	0,00	0
-	Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	4.862,12-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I54105600200: Fußgängersignalanlage nördl. Hauptstraße										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	12.700,00-	0	0,00	0	0	12.700-	12.700,00-	0
I54105680000: Fußgängersignalanlage Moos										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	30.000-	0,00	30.000	14.000-	44.000-	44.000,00-	0
I54105700000: Radwege										
-	Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	856,80-	0,00	0	167,70-	168-	0	168	0,00	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.877,47-	0	3.335,00-	3.335-	14.000	13.542-	0,00	0
-	Aktivierte Eigenleistungen	5.319,81-	0,00	0	1.271,67-	1.272-	0	1.272	0,00	0
I54105820001: Allmendgässchen: Sanierung										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00	0	2.428-	2.428-	0,00	0
-	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	2.427,63-	2.428-	0	2.428	0,00	0
I54105830004: Feldwege Eisental										
-	Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	29.303,29-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	18.313,16-	0	0,00	0	0	18.313-	0,00	0
I54105840000: Feldweg Ralschbachstr. Neusatz										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	2.669,25-	0	0,00	0	0	2.669-	0,00	0
-	Aktivierte Eigenleistungen	1.249,44-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I54105895000: Plattenweg Kinzhurst, Sanierung										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.962,41-	187.288,26-	0	0,00	0	53.600	133.688-	100.000,00-	0
-	Aktivierte Eigenleistungen	1.749,33-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr 2014 EUR	Ermächtigung en aus 2014 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2015 EUR	Ergebnis 2015 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2016 EUR	VE 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54106100101: Kirchplatz Bühl; Umgestaltung										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.677,23-	58.382,53-	0	0,00	0	0	58.383-	55.377,49-	1.200.000-
-	Aktivierte Eigenleistungen	10.908,60-	0,00	0	3.005,04-	3.005-	0	3.005	0,00	0
I54106100102: Kirchplatz Bühl: Einbau Narrenbrunnen										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.760,00-	0,00	0	2.380,00-	2.380-	2.380-	0	0,00	0
I54106120000: Dorfplatz Altschweier										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	22.293,11-	0	0,00	0	0	22.293-	0,00	0
-	Aktivierte Eigenleistungen	107,16-	0,00	0	76,95-	77-	0	77	0,00	0
I54106131740: Trottenplatz Eisental, Umgestaltung										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.244,15-	0,00	30.000-	355,11-	29.645	0	29.645-	0,00	0
-	Aktivierte Eigenleistungen	1.892,40-	0,00	0	13.022,79-	13.023-	0	13.023	0,00	0
I54106140980: Drei-Röhren-Brunnen, Straßenausbau										
-	Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	2.585,87-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	137.775,08-	116.038,17-	0	0,00	0	0	116.038-	73.701,56-	0
-	Aktivierte Eigenleistungen	18.314,67-	0,00	0	10.518,78-	10.519-	0	10.519	0,00	0
I54106160000: Festplatz Weitenung, Umgestaltung										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	5.000-	0,00	5.000	0	5.000-	0,00	0
I54108000000: Stadtmobilien										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	5.000-	0,00	5.000	402-	5.402-	0,00	0
-	Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	9.804,40-	0,00	0	3.537,41-	3.537-	0	3.537	0,00	0
-	Aktivierte Eigenleistungen	3.034,80-	0,00	0	1.864,90-	1.865-	0	1.865	0,00	0
I54108700000: Beschaffungen IT Gemeindestraßen										
-	Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	1.553,58-	0,00	0	3.046,40-	3.046-	0	3.046	0,00	0
I54109200000: Zusch. Signalanl. L83 Altschweier (Lkr)										
-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	7.206,73-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I54602000000: Ablösebeiträge nach LBO										
+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	70.000,00	0,00	0	40.000,00	40.000	0	40.000-	0,00	0

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2014 EUR	Ermächtigung en aus 2014 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2015 EUR	Ergebnis 2015 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2016 EUR	VE 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54606100000: Siemensstr.; Park & Ride (Unteramthof)									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	110.101,06-	110.101-	0	110.101	0,00	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	111.700,00-	0	1.726,42	1.726	6.817-	120.244-	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	15.887,04-	0,00	0	10.142,51-	10.143-	0	10.143	0,00	0
I54606100001: Fahrradabstellanlage westl. Bahnhof									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	28.000,00-	0	0,00	0	7.241	20.759-	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	1.502,52-	1.503-	0	1.503	0,00	0
I54606100010: Fahrradparkhaus am Bahnhof									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	134.000,00	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	171.259,20-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.548,37	10.902,51-	0	611,33-	611-	0	10.291-	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	28.607,28-	0,00	0	1.364,35-	1.364-	0	1.364	0,00	0
I54606100011: Neue Sporthalle; Parkplatz									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	6.952,80-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	2.731,45-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I54606100012: Fahrradparkhaus am Bahnhof									
- Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	1.695,18-	1.695-	0	1.695	0,00	0
I54606100013: Neue Sporthalle; Parkplatz									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00	0	424-	424-	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	424,08-	424-	0	424	0,00	0
I54606600000: Beschaffung von Parkscheinautomaten									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	20.268,68-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I54704900000: Buswartehäuschen									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	782,01-	0,00	0	276,76-	277-	0	277	0,00	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	18.171,98-	15.000-	0,00	15.000	10.000	23.172-	0,00	0
I54704900500: Bushaltestelle Vimbuch: Umgestaltung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	34.000-	0,00	34.000	10.000-	44.000-	44.000,00-	0

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2014 EUR	Ermächtigung en aus 2014 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2015 EUR	Ergebnis 2015 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2016 EUR	VE 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54704910000: Beschilderung von Haltestellen									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	6.000-	0,00	6.000	0	6.000-	0,00	0
I55106600000: Umgestaltung Stadtgarten inkl. Brunnen									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.330,00-	0,00	50.000-	32.648,63-	17.351	0	17.351-	12.496,68-	0
- Aktivierte Eigenleistungen	1.392,51-	0,00	0	4.854,69-	4.855-	0	4.855	0,00	0
I55107100000: Kinderspielpätze: Neukonzeption									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	22.761,51-	20.000-	0,00	20.000	0	42.762-	0,00	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	26.701,54-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	8.540,00-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I55108800000: Spielgeräte Kinderspielpätze									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	225,51-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	10.773,25-	19.001,24-	20.000-	26.397,73-	6.398-	0	12.604-	0,00	0
I55108800001: Spielplatz Unteramthof: Sonnensegel									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0	6.944,48-	6.944-	0	6.944	0,00	0
I55203100000: Wasserflächen, Grunderwerb									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	20.000-	0,00	20.000	0	20.000-	0,00	0
I55205910000: Rungsbach: Verdolung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	10.000-	0,00	10.000	0	10.000-	0,00	0
I55205930000: Bußmatten: Verlegung Entwässerungsgraben									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	6.000,00-	0	0,00	0	0	6.000-	0,00	0
I55205940000: Schlammfang Neusatz: Sanierung Mauer									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	80.000-	1.356,60-	78.643	0	78.643-	78.643,40-	0
I55205950001: Hochwasserschutz Vimbuch									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	40.000-	0,00	40.000	0	40.000-	0,00	0
I55205960000: Dorfbach Weitenung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	20.000,00-	10.000-	0,00	10.000	0	30.000-	0,00	0

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2014 EUR	Ermächtigung en aus 2014 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2015 EUR	Ergebnis 2015 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2016 EUR	VE 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

I55205980000: Hochwasserschutz Balzhofen

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	40.000-	0,00	40.000	0	40.000-	0,00	0
---------------------------------	------	------	---------	------	--------	---	---------	------	---

I55205982600: Eselsgraben Moos, Ausbau (Neubaugebiet)

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	20.000-	18.245,00-	1.755	0	1.755-	1.755,00-	0
---------------------------------	------	------	---------	------------	-------	---	--------	-----------	---

I55205995000: Hochwasserschutz Oberbruch

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	40.000-	0,00	40.000	0	40.000-	0,00	0
---------------------------------	------	------	---------	------	--------	---	---------	------	---

I55209000000: Investitionsumlage ZV Hochwasserschutz

- Auszahlungen für den Erwerb v. Finanzvermögen	400.000,00-	0,00	0	54.757,61-	54.758	0	54.758	0,00	0
- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	470.000-	473.640,71-	3.641-	0	3.641	0,00	0

I55304160000: Einseg.-Halle Weitenung, Verr. Grabnutz.

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	332,00-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
---------------------------------	---------	------	---	------	---	---	---	------	---

I55304180000: Einsegnungshalle Moos, Verr. Grabnutzung

- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	60,60-	61-	0	61	0,00	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	3.500-	0,00	3.500	900	2.600-	0,00	0

I55306300100: Friedhof Bühl; Umgestaltung

- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	6.478,53-	0,00	0	749,70-	750-	0	750	0,00	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	16.384,51-	10.000-	0,00	10.000	0	26.385-	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	4.770,95-	0,00	0	1.054,20-	1.054-	0	1.054	0,00	0

I55306320000: Friedhof Altschweier; Umgestaltung

- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	5.597,49-	0,00	0	204,45-	204-	0	204	0,00	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	29.289,76-	0	0,00	0	0	29.290-	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	112,75-	0,00	0	9.317,85-	9.318-	0	9.318	0,00	0

I55306330000: Friedhof Eisental; Umgestaltung

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	4.100,00-	0	0,00	0	900-	5.000-	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	4.047,30-	4.047-	0	4.047	0,00	0

I55306340000: Friedhof Neusatz; Umgestaltung

- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	61.453,00-	61.453-	0	61.453	0,00	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	55.000,00-	10.000-	0,00	10.000	0	65.000-	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	294,25-	294-	0	294	0,00	0

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr 2014	Ermächtigung en aus 2014	Fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Ergebnis -Ansatz	Zulässiger Mehraufw. 2015	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	übertr. Erm. nach 2016	VE 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I55306350000: Friedhof Vimbuch: Umgestaltung										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.043,10-	3.665,07-	0	2.294,56-	2.295-	0	1.371-	0,00	0
-	Aktivierte Eigenleistungen	3.083,70-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I55306360000: Friedhof Weitenung: Umgestaltung										
-	Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	27.560,61-	27.561-	0	27.561	0,00	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000,00-	0	0,00	0	5.600-	55.600-	0,00	0
I55306380000: Friedhof Moos; Umgestaltung										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	4.100,00-	0	0,00	0	600	3.500-	0,00	0
I55306390000: Friedhof Oberbruch; Umgestaltung										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	5.000,00-	0	0,00	0	5.000	0	0,00	0
I55308500000: Friedhöfe Allgemein, Beschaffungen										
-	Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	2.592,80-	0,00	5.000-	0,00	5.000	5.000	0	0,00	0
I55500100000: Verkaufserlöse Waldgrundstücke										
+	Einzahlungen aus der Veräuß. v. Sachvermögen	0,00	0,00	410.000	0,00	410.000-	0	410.000	0,00	0
I55501500000: Verkaufserlöse bewegliche Sachen										
+	Einzahlungen aus der Veräuß. v. Sachvermögen	208,00-	0,00	0	168,07	168	0	168-	0,00	0
I55503200000: Erwerb Grundstücke Forst										
-	Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	20.000-	0,00	20.000	0	20.000-	0,00	0
I55505100000: Waldwegebau										
-	Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	11.965,97-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I55508500000: Erwerb von Beweglichen Sachen										
-	Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	1.787,58-	0,00	7.000-	4.314,91-	2.685	0	2.685-	0,00	0
I55513000000: Geschäftsanteile, Beteiligungen										
-	Auszahlungen für den Erwerb v. Finanzvermögen	0,00	0,00	0	0,00	0	6-	6-	0,00	0
I55513200000: Erwerb Grundstücke Acker, Wiesen u.a.										
-	Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	71.922,00-	0,00	0	2.250,00-	2.250-	0	2.250	0,00	0

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2014 EUR	Ermächtigung en aus 2014 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2015 EUR	Ergebnis 2015 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2016 EUR	VE 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
I56103200000: XXX Grunderw. Umweltsch./Ausgleichsmaß.									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	30.000-	0,00	30.000	0	30.000-	0,00	0
I56103540000: Sägewerk Lang; Sanierung Altlasten									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	2.320,14-	2.320-	0	2.320	0,00	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	29.500,11-	0	0,00	0	0	29.500-	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	499,89-	0,00	0	1.309,86-	1.310-	0	1.310	0,00	0
I56103600000: Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	5.000	0,00	5.000-	0	5.000	0,00	0
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	6.728,18-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	19.982,33-	10.000-	2.605,25-	7.395	2.000	25.377-	0,00	0
I56103610000: Im Froschbächle; Ausgleich									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	505,70-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	7.278,95-	10.000-	0,00	10.000	0	17.279-	0,00	0
I56103634450: Bußmatten: Ersatzflächen									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	1.205,42-	1.205-	0	1.205	0,00	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	5.000,00-	5.000-	0,00	5.000	0	10.000-	0,00	0
I56103647800: Sommerseite Neusatz; Ausgleich									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	3.798,41-	0,00	0	1.506,54-	1.507-	0	1.507	0,00	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	4.501,59-	15.000-	0,00	15.000	0	19.502-	0,00	0
I56103660000: Kreuzfeld; Ausgleich									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	285,60-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I56103670000: Waldhägenich/Singhurstgraben									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	5.000-	6.286,77-	1.287-	2.000-	713-	0,00	0
I56103684000: Ober-/Unterkirchweg; Ausgleich									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	3.684,06-	0,00	0	7.517,48-	7.517-	0	7.517	0,00	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	3.982,35-	15.000-	0,00	15.000	0	18.982-	0,00	0
I56106000000: Mobilitätszentrum Bühl									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr 2014 EUR	Ermächtigung en aus 2014 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2015 EUR	Ergebnis 2015 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2015 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2016 EUR	VE 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I57103000000: Anteil Baden-Airpark Beteiligungs mbH										
-	Auszahlungen für den Erwerb v. Finanzvermögen	0,00	0,00	121.400-	0,00	121.400	0	121.400-	0,00	0
-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßna hmen	121.308,00-	0,00	0	121.308,00-	121.308-	0	121.308	0,00	0
I57108700000: Beschaffungen IT Wirtschaftsförderung										
-	Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	1.552,73-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I57300200000: Schlachthof: Verkaufserlöse										
+	Einzahlungen aus der Veräuß. v. Sachvermögen	0,00	0,00	200.000	143.250,00	56.750-	0	56.750	0,00	0
I57309100000: Investitionszuschuss Schlachthof										
-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßna hmen	0,00	0,00	20.000-	20.000,00-	0	0	0	0,00	0
I57506100000: Walderlebnispfad Frauenwald Burg Windeck										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	30.000-
I57509100000: Zuschuss für Ausbau Gertelbachsteig										
-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßna hmen	3.730,68-	0,00	28.500-	0,00	28.500	0	28.500-	0,00	0

8 Anhang

Nachfolgend werden die Pflichtangaben zum Anhang gemäß § 53 GemHVO dargestellt.

8.1 Organe der Stadt Bühl zum 31.12.2015

Oberbürgermeister

Schnurr Hubert

Bürgermeister

Jokerst Wolfgang

Mitglieder des Gemeinderates:

CDU-Fraktion

Broß	Bernd	
Dr. Burget-Behm	Margret	Fraktionsvorsitzende
Fritz	Daniel	
Jacobs	Hans-Jürgen	
Kohler	Patric	nachgerückt für Herrn Alfred Ziegler
Müller	Manfred	
Oberle	Hubert	
van Daalen	Johannes	
Dr. Wendenburg	Claudia	
Ziegler	Alfred	ausgeschieden im laufenden Jahr 2015

FW-Fraktion

Fallert	Franz	
Prof. Dr. Ehinger	Karl	Fraktionsvorsitzender
Nock	Michael	
Woytal	Jörg	
Zink-Ohnemus	Ursula	

SPD-Fraktion

Becker	Barbara	
Gretz	Timo	
Grißtede	Oswald	Fraktionsvorsitzender
Hirn	Peter	
Nagel	Ulrich	

GAL-Fraktion

Löschner	Ludwig	
Seifermann	Walter	Fraktionssprecher
Teichmann	Peter	
Wäldele	Thomas	

FDP-Fraktion

Böckeler	Stefan	
Jäckel	Lutz	
Dr. Rassek	Jan Ernest	Fraktionsvorsitzender

8.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Generelle Aussagen:

Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet. Abweichungen vom Grundsatz der Einzelbewertung werden nachfolgend aufgeführt.

Für die Bilanzierung und Bewertung wurden Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Wurde von diesem Grundsatz der Anschaffungs- und Herstellungskosten abgewichen, so wurde nachfolgend darauf eingegangen. Für Schulden wurde der Erfüllungsbetrag angesetzt. Für vorhersehbare Risiken und Verluste, die bis zum Bilanzstichtag 31.12. entstanden sind, wurden ausreichend bemessene Rückstellungen gebildet. Gewinne wurden nur berücksichtigt, sofern sie zum Bilanzstichtag 31.12. realisiert waren.

Die bisherigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten. Soweit die Nutzung von Vermögensgegenständen zeitlich begrenzt war, wurden planmäßige Abschreibungen nach der linearen Methode vorgenommen. Sonderposten wurden korrespondierend zum Vermögensgegenstand mit zeitlicher Nutzungsbegrenzung aufgelöst.

Aktivseite

Sachvermögen:

Das Sachvermögen wurde gemäß § 44 GemHVO zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Zinsen für Fremdkapital wurden bei der Bemessung der Herstellungskosten nicht berücksichtigt. Soweit Zuwendungen von Dritter Seite geleistet wurden, sind diese unter dem Sonderposten für Investitionszuweisungen und -beiträge passiviert. Die Nutzungsdauer bemisst sich korrespondierend zum jeweiligen Vermögensgegenstand.

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte wurden mit Anschaffungskosten und Anschaffungsnebenkosten bewertet. Das Gebäude- und Infrastrukturvermögen wurde zu Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten bewertet. Die Abschreibung wegen zeitlich begrenzter Nutzung erfolgte nach der linearen Methode. Maschinen, technische Anlagen und Kraftfahrzeuge sowie die Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden mit Anschaffungskosten und Anschaffungsnebenkosten abzüglich der linearen Abschreibung bilanziert.

Finanzvermögen:

Das Finanzvermögen der Stadt wurde mit seinen Anschaffungskosten bewertet. Forderungen und Liquide Mittel sind mit Nominalwerten bilanziert. Bei der Bewertung der Forderungen wurden erkennbare Ausfallrisiken durch ausreichend bemessene Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

Abgrenzungsposten:

Die Aktive Rechnungsabgrenzung der Stadt umfasst nur die Beamtenbesoldung des Monats Januar 2016, die bereits Ende Dezember 2015 ausbezahlt wurde. Weitere Aktive Rechnungsabgrenzungen für Auszahlungen in 2015 für Aufwendungen im Folgejahr wurden nicht vorgenommen, da es sich um laufende und jährlich annähernd gleich hohe Zahlungen handelt.

Passivseite

Kapitalposition:

Die Kapitalposition gliedert sich in das Basiskapital und Rücklagen. Gemäß der Ergebnisverwendung wurde der Überschuss aus dem ordentlichen Ergebnis und dem Sonderergebnis in die entsprechenden Rücklagen eingestellt.

Sonderposten:

Als Sonderposten der Passivseite wurden insbesondere erhaltene Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträge bilanziert. Die Sonderposten wurden grundsätzlich mit ihren tatsächlichen Anschaffungskosten passiviert. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt im selben Zeitraum wie die Abschreibung des damit finanzierten abnutzbaren Vermögensgegenstandes auf der Aktivseite. Sonderposten für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände wurden nicht aufgelöst. Diese bleiben bis zu einer möglichen Veräußerung in der Vermögensrechnung.

Rückstellungen:

Die Stadt bildete Rückstellungen gemäß § 41 GemHVO. Diese Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen zum Bilanzstichtag. Maßgeblich für die Höhe der Rückstellung ist der voraussichtliche Erfüllungsbetrag, d.h. die Höhe der wahrscheinlichen Inanspruchnahme.

Entsprechend der gesetzlichen Regelung im § 41 Abs. 1 GemHVO wurden Pflichtrückstellungen für den Ausgleich von Gebührenüberschüssen gebildet.

Verbindlichkeiten:

Verbindlichkeiten sind Zahlungsverpflichtungen der Kommune gegenüber Dritten. Die Verbindlichkeiten der Stadt wurden mit ihrem jeweiligen Erfüllungsbetrag bilanziert.

Abgrenzungsposten:

Eine Passive Rechnungsabgrenzung liegt gemäß § 48 Abs. 2 GemHVO vor, wenn vor dem Bilanzstichtag 31.12. Einzahlungen erhalten wurden, die erst Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Passive Rechnungsabgrenzung umfasst die Grabnutzung, da mit der Bestattung gemäß der gültigen Satzung bereits die Grabnutzungsgebühren für die gesamte Liegezeit entrichtet werden müssen.

8.3 Übersicht über die im Rechnungsjahr 2015 angewandten Bilanzierungswahlrechte

Wahlrecht	Rechtsgrundlage	Anwendung in der Vermögensrechnung
Umfang der Herstellungskosten	§ 44 Abs. 2 und 3 GemHVO	Bei der Berechnung der Herstellungskosten wurde auf den Ansatz von Verwaltungs-, Material- und Fertigungsgemeinkosten verzichtet.
Ausnahmen vom Grundsatz der Einzelerfassung	§ 43 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 und 3 GemHVO	Festwert für Aufwuchs
Befreiung von der Inventarisierung und der Bilanzierung bei geringwertigen Vermögensgegenständen	§ 46 Abs. 2 i.V.m. § 38 Abs. 4 GemHVO	Bewegliche Vermögensgegenstände des Sachvermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelfall 410 EUR ohne Mehrwertsteuer nicht überschreiten (geringwertige Wirtschaftsgüter), werden als ordentlicher Aufwand behandelt.
Ansatz von Rückstellungen	§ 41 Abs. 1 und 2 GemHVO	Neben dem Ansatz von Pflichtrückstellungen, wurden auch weitere Rückstellungen gebildet.

8.4 Anteil an den Pensionsrückstellungen beim KVBW

Der bei der KVBW gebildete Anteil an den Pensionsrückstellungen beträgt, laut Bestätigungsschreiben von der KVBW zum 31.12.2015, 23.370.250,00 EUR.

8.5 Haushaltsübertragungen

Es wurden folgende Ermächtigungsüberträge gemäß § 53 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO von 2015 nach 2016 gebildet.

- | | |
|------------------------------------|------------------|
| - Budgetübertragung Finanzplan | 2.467.486,93 EUR |
| - Budgetübertragung Rückstellungen | 100.351,70 EUR |
| - Budgetübertragung Erfolgsplan | 62.588,14 EUR |

8.6 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre gemäß § 53 Abs. 2 Nr. 7 GemHVO liegen wie folgt zum Stichtag 31.12.2015 vor.

- Bürgschaften

Die Stadt Bühl ist Bürgschaften in Höhe von 19.970.084,09 EUR eingegangen.

- PFC-Belastung

Seit dem Jahr 2014 sind der Stadt Bühl einzelne Flächen auf der Gemarkung bekannt, die PFC-Belastungen aufzeigen. Die Problematik der Sache ist, dass es sich nach heutigem Stand um ca. 1.100 ha Ackerland oder Bauland im ganzen Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden handelt. In Bühl selbst sind mittlerweile rund 120 ha mit PFC-Belastung nachgewiesen und im Altlastenkataster als Schädliche Bodenveränderung (SBV) geführt. Die Untersuchungen sind sehr aufwendig und kostenintensiv. Auf EU- und Bundesebene werden einzelne Stoffe verboten und gesetzliche Grenzwerte in den einzelnen Bereichen eingeführt.

Die Belastungen sind auf die unzulässige Aufbringung von Papierfaserschlämmen und Kompostgemischen als Düngerersatz auf Ackerflächen zurückzuführen. Verschiedene Gerichtsverfahren an Verwaltungsgerichten und bei Zivilgerichten sind anhängig. Die Stadt strebt selbst eine Schadensersatzklage an.

Die Stadt Bühl erstellt für Teilflächen vor dem Trinkwasserwerk Balzhofen und im Gewann „Bußmatten“ einen verbindlichen und rechtskräftigen integralen Sanierungsplan. Die Sanierungskosten belaufen sich auf ca. 2 Mio. Euro, inklusive aller notwendigen Voruntersuchungen. Hier steht der Schutz des Trinkwassers im Vordergrund.

Das Risiko einer „Großflächigen Sanierung“ ist sehr unwahrscheinlich und würde bei einer punktuellen Sanierung ohne gesamtheitliche Betrachtung keinen Erfolg für das Grundwasser bringen. In den meisten Fällen müsste das Land als zuständige Stelle durch Ersatzvornahme für die Sanierungskosten aufkommen.

Wertminderungen der einzelnen Grundstücke lassen sich bei der aktuellen Marktlage nicht voraussagen, da grundsätzlich eine Bebauung mit wesentlich höheren Baukosten (Entsorgungskosten) möglich ist. Eine Bebauung ist wirtschaftlich nur in Sanierungsgebieten vertretbar.

Die Stadt Bühl hat zu keinem Zeitpunkt eine Belastung verschwiegen und war an keiner aktiven Handlung beteiligt, welche zu Belastungen auf den Grundstücken geführt hat. Aus diesem Grund sehen wir das Risiko von Schadensersatzansprüchen gegenüber der Stadt als gering an.

Schadensansprüche gegenüber Verursachern oder Pächtern, welche durch die Stadt Bühl geltend gemacht bzw. gerichtlich durchgesetzt werden könnten, werden ebenso als gering eingeschätzt.

Im Gegenzug könnte die PFC-Problematik evtl. sogar neue Bau- oder Gewerbegebiete schaffen, da die Flächen, z. B. aufgrund des Anbauverbotes von Lebensmitteln, ökonomisch und ökologisch weniger wertvoll sind.

Zudem liegen zum Stichtag Kreditermächtigungen in Höhe von 6,2 Mio. EUR vor, welche nicht in Anspruch genommen wurden, vgl. § 53. Abs. 2 Nr. 6 GemHVO.

8.7 Übersicht über die Beteiligungen und ähnliches Finanzvermögen

Übersicht Beteiligungen und ähnliches Finanzvermögen	25.352.846,26 EUR
Bühler Sportstätten GmbH	11.114.734,13 EUR
Bühler Innovations- und Technologiezentrum GmbH	375.000,00 EUR
Schlachthof Bühl GmbH	264.400,00 EUR
Tiefgaragengemeinschaft Volksbank/Stadt Bühl GdbR	961.972,78 EUR
ZV Gewerbepark Söllingen	766.937,82 EUR
ZV Wasserversorgung Bühl und Umgebung	374.291,83 EUR
Badischer Gemeindeversicherungsverband	2.650,00 EUR
WRO GmbH Wirtschaftsregion Offenburg/Ortenau	700,00 EUR
Regionales Rechenzentrum Karlsruhe VermietungsGdbR	108.617,63 EUR
ZV komm. Informationsverarbeitung Baden-Franken	54.891,41 EUR
Baden Airpark Beteiligungs mbH	1.983.856,00 EUR
Trägerdarlehen EB Abwasser	9.250.000,00 EUR
Volksbank Bühl	900,00 EUR
Raiffeisenbank Altschweier	160,00 EUR
Bühler Wohnungsbaugenossenschaft eG	24.000,00 EUR
Baugenossenschaft Familienheim Mittelbaden	57.500,00 EUR
ZG-Raiffeisen-Warengenossenschaft	153,70 EUR
Affentaler Winzergenossenschaft Bühl	1.278,23 EUR
Holzhof Oberschwaben eG	368,13 EUR
Affentaler Wein- und Obstgenossenschaft	434,60 EUR
Genossenschaftsanteile Bühler Energie	10.000,00 EUR

8.8 Haftungsverhältnisse

Nach § 88 Abs. 2 GemO darf die Stadt Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen nur zur Erfüllung ihrer Aufgaben übernehmen. Die Übernahme bedarf grundsätzlich der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde.

Zum 31.12.2015 besteht eine Ausfallhaftung nach § 88 GemO gegenüber der Landeskreditbank Baden-Württemberg.

Der Stand der Restschuld zum 31.12.2015 beträgt insgesamt 5.781.526,20 EUR.

8.9 Übersicht über den Stand der Rückstellungen

Pflichtrückstellungen nach § 41 Abs. 1 GemHVO	3.697.500,25 EUR
Lohn- und Gehaltsrückstellungen	170.196,07 EUR
Rückstellungen für den Ausgleich von ausgleichspflichtigen Gebührenüberschüssen	109.997,65 EUR
Sonstige Rückstellungen	3.417.306,53 EUR

9 Anlagen zum Anhang

9.1 Vermögensübersicht nach § 55 Abs. 1 GemHVO

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Zu- und Abschreibungen			Buchwert	
	Anfangs- bestand	Zugänge (Z) Abgänge (A) Umbuchungen (U) im HH-Jahr	Endstand am 31.12. des HH- Jahres	Anfangs- bestand (kumuliert)	AfA (A) im HH Zuschreibungen (Z) im HH AfA auf Abgänge (F)	Endbestand (kumuliert)	am 31.12. des HH-Jahres	am 31.12 des Vorjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2, 3, 4	5	6	7, 8, 9	10	11	12
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	310.680,48	32.559,83 (Z) 27.657,80 (A) 0,00 (U)	315.582,51	200.106,79	25.814,24 (A) 0,00 (Z) -1.563,10 (F)	224.357,93	110.573,69	91.224,58
1.1 Konzessionen, Lizenzen, sonstige Rechte	310.680,48	32.559,83 (Z) 27.657,80 (A) 0,00 (U)	315.582,51	200.106,79	25.814,24 (A) 0,00 (Z) -1.563,10 (F)	224.357,93	110.573,69	91.224,58
1.2 Sachanlagevermögen	398.384.994,05	7.385.181,85 (Z) 4.462.678,70 (A) -97.013,40 (U)	401.210.483,80	145.230.966,41	6.396.812,78 (A) 272.301,62 (Z) -252.949,55 (F)	151.102.528,02	253.154.027,64	250.107.955,78
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	38.588.167,13	2.430.034,17 (Z) 2.209.682,99 (A) 137,70 (U)	38.808.656,01	21.357,94	4.079,43 (A) 0,00 (Z) -0,01 (F)	25.437,36	38.566.809,19	38.783.218,65
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	168.119.459,95	164.957,74 (Z) 1.780.364,14 (A) 488.610,00 (U)	166.992.663,55	52.391.828,56	2.915.422,33 (A) 250.663,12 (Z) 0,00 (F)	55.056.587,77	115.727.631,39	111.936.075,78
1.2.3 Infrastrukturvermögen	161.277.438,00	218.764,21 (Z) 33.357,32 (A) 862.526,66 (U)	162.325.371,55	77.221.927,86	2.507.921,90 (A) 72,29 (Z) 3.161,04 (F)	79.732.938,51	84.055.510,14	82.592.433,04
1.2.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	451.527,95	86.338,89 (Z) 38.477,69 (A) 5.326,93 (U)	504.716,08	71.223,59	7.688,62 (A) 16.243,74 (Z) 1.058,42 (F)	63.726,89	380.304,36	440.989,19
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	5.727.100,57	-38.633,80 (Z) 216.594,65 (A) -62.297,97 (U)	5.409.574,15	3.328.786,67	297.069,99 (A) 39.075,28 (Z) -208.015,61 (F)	3.378.765,77	2.398.313,90	2.030.808,38
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.964.926,52	528.664,22 (Z) 53.064,59 (A) 40.294,19 (U)	17.480.820,34	12.195.841,79	664.630,51 (A) -33.752,81 (Z) -49.153,39 (F)	12.845.071,72	4.769.084,73	4.635.748,62
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	7.256.373,93	3.995.056,42 (Z) 131.137,32 (A) -1.431.610,91 (U)	9.688.682,12	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (F)	0,00	7.256.373,93	9.688.682,12

	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Zu- und Abschreibungen			Buchwert	
Posten des Anlagevermögens	Anfangs- bestand	Zugänge (Z) Abgänge (A) Umbuchungen (U) im HH-Jahr	Endstand am 31.12. des HH- Jahres	Anfangs- bestand (kumuliert)	AfA (A) im HH Zuschreibungen (Z) im HH AfA auf Abgänge (F)	Endbestand (kumuliert)	am 31.12. des HH-Jahres	am 31.12 des Vorjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2, 3, 4	5	6	7, 8, 9	10	11	12
1.3 Finanzanlagen	26.231.552,94	121.313,67 (Z) 1.000.000,00 (A) 0,00 (U)	25.352.866,61	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (F)	0,00	26.231.552,94	25.352.866,61
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	11.489.734,13	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	11.489.734,13	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (F)	0,00	11.489.734,13	11.489.734,13
1.3.2 Beteiligungen	4.397.009,47	121.308,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	4.518.317,47	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (F)	0,00	4.397.009,47	4.518.317,47
1.3.4 Ausleihungen	9.344.809,34	5,67 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	9.344.815,01	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (F)	0,00	9.344.809,34	9.344.815,01
1.3.5 Wertpapiere und sonstige Einlagen	1.000.000,00	0,00 (Z) 1.000.000,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (F)	0,00	1.000.000,00	0,00
Summe	424.927.227,47	7.539.055,35	426.878.932,92	145.431.073,20	6.422.627,02	151.326.885,95	279.496.154,27	275.552.046,97

9.2 Schuldenübersicht nach § 55 Abs. 1 GemHVO

Art der Schulden	am 01.01. des Haus- haltsjahres ¹⁾	zum 31.12. des Haus- haltsjahres	Tilgungszahlungen einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-) ⁵⁾
			davon mit bis zu 1 Jahr ²⁾	über 1 bis 5 Jahre ³⁾	mehr als 5 Jahre ⁴⁾	
	EUR					
1	2	3	4	5	6	7
1.1 Anleihen	-	-	-	-	-	-
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	10.824.730,36	11.304.271,53	667.993,39	2.588.702,03	8.047.576,11	479.541,17
1.2.1 Bund	-	-	-	-	-	-
1.2.2 Land	-	-	-	-	-	-
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	-
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	-	-	-	-	-	-
1.2.5 Kreditinstitute	10.729.165,78	11.220.819,87	655.880,47	2.545.363,29	8.019.576,11	491.654,09
1.2.6 sonstige Bereiche 6)	95.564,58	83.451,66	12.112,92	43.338,74	28.000,00	- 12.112,92
1.3 Kassenkredite	-	-	-	-	-	-
1.3 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	-	31.976,10	-	-	31.976,10	31.976,10
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	10.824.730,36	11.336.247,63	667.993,39	2.588.702,03	8.079.552,21	511.517,27

nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen) ⁷⁾

2.1 Anleihen	-	-	-	-	-	-
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	21.890.405,65	20.770.140,97	1.130.995,63	7.134.867,99	31.080.277,36	- 1.120.264,68
2.3 Kassenkredite	-	-	-	-	-	-
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	-	-	-	-	-	-
2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	21.890.405,65	20.770.140,97	1.130.995,63	7.134.867,99	31.080.277,36	- 1.120.264,68

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung ^{7) 8)}

3.1 Anleihen	-	-	-	-	-	-
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	32.715.136,01	32.074.412,50	1.798.989,02	9.723.570,02	39.127.853,47	- 640.723,51
3.3 Kassenkredite	-	-	-	-	-	-
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	-	31.976,10	-	-	31.976,10	31.976,10
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	32.715.136,01	32.106.388,60	1.798.989,02	9.723.570,02	39.159.829,57	- 608.747,41
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	-	-	-	-	-	-
3. Konsolidierte Gesamtschulden	32.715.136,01	32.106.388,60	1.798.989,02	9.723.570,02	39.159.829,57	- 608.747,41

4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.116.207,68	2.788.267,65	2.788.267,65	-	-	- 4.327.940,03
5. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-	-	-	-	-	-
6. Sonstige Verbindlichkeiten	4.081.122,60	1.287.553,24	1.287.553,24	-	-	- 2.793.569,36
Verbindlichkeiten insgesamt	43.912.466,29	36.182.209,49	5.874.809,91	9.723.570,02	39.159.829,57	- 7.730.256,80

¹⁾ Entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

²⁾ Tilgungsraten im 1. Folgejahr

³⁾ Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr

⁴⁾ Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr

⁵⁾ Spalte 3 minus Spalte 2

⁶⁾ Entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B.

⁷⁾ Einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

⁸⁾ Nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen.

Anmerkung: Die Übersicht kann durch Einbezug weiterer Verbindlichkeiten ausgebaut werden.

9.3 Kennzahlen zur finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl ¹⁾	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ -2)	Ergebnis VJ (HJ -1)	Ergebnis HJ	Planung HJ+1	Planung HJ+2	Planung HJ+3
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	8.981.046	4.806.236	-2.446.042	-5.637.000	-20.000	7.320.600
Betrag je Einwohner	€/EW	303	168	-84	-193	-1	250
Aufwandsdeckungsgrad	%	112,94	106,23	96,74	92,44	99,97	108,94
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	35.346.444	27.475.543	22.426.051	20.040.900	32.193.300	43.170.700
Betrag je Einwohner	€/EW	1.194	960	767	685	1.101	1.476
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	50,92	35,63	29,92	26,88	41,99	52,72
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	26.365.395	22.669.306	24.872.097	29.013.900	32.213.300	35.850.100
Betrag je Einwohner	€/EW	891	792	850	992	1.101	1.226
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	37,98	29,40	33,18	38,91	42,02	43,78
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	0	-20.991	-913.381	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	6.106.586	4.785.245	-3.359.423	-5.637.000	-20.000	7.320.600
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	16.012.307	12.981.645	-4.246.133	-1.110.000	7.160.000	9.935.000
Betrag je Einwohner	€/EW	541	454	-145	-38	245	340
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	596.660	726.901	720.459	750.000	750.000	750.000
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	15.415.647	12.254.743	-4.966.592	-1.860.000	6.410.000	9.185.000
Betrag je Einwohner	€/EW	521	428	-170	-64	219	314
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	-	-	1.329.029	1.328.389	1.370.794	1.377.357
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ²⁾							
absoluter Betrag	€	16.364.107	15.544.520	4.824.563	6.714.402	7.584.402	6.964.402
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	235.470.972					
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	229.364.386					
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	76,96					
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	23,04					
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	105,39					
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	11.556.247					
Betrag je Einwohner	€/EW	390					
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	1.403.340	-726.901	477.304	-750.000	-750.000	-750.000

¹⁾ Aus welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird verbindlich auf der Internetseite des Innenministeriums (www.im.baden-wuerttemberg.de) bekannt gemacht.

²⁾ vgl. Zeile 9 in Anlage 5

9.4 Entwicklung der Liquidität gem. § 55 Abs. 1 GemHVO

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Finanzrechnung	
		Vorjahr	Rechnungs- jahr
		EUR	
		1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	16.364.106,51	14.544.520,34
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)	12.981.644,79	-4.246.133,07
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)	-5.625.290,67	-7.256.952,21
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)	-726.901,49	477.303,63
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	-8.449.038,80	1.303.586,96
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	14.544.520,34	4.822.325,65
7a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	1.000.000,00	0,00
7b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
7c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	15.458,43	2.237,54
8a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende ³⁾	0,00	0,00
8b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	15.559.978,77	4.824.563,19
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	-6.648.118,61	-2.467.486,93
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ⁴⁾	3.000.000,00	6.200.000,00
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00	0,00
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	11.911.860,16	8.557.076,26
14	- davon: für zw eckgebundene Rücklagen gebunden	0,00	0,00
15	- für sonstige bestimmte Zw ecke gebunden ⁵⁾	-4.943.490,26	-3.697.500,25
16	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	6.968.369,90	4.859.576,01
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	0,00	1.329.029,00

¹⁾Zeilen unterhalb Zeile 14 können bedarfsgerecht angepasst werden.

²⁾Aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO).

³⁾Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.

⁴⁾Die Kreditermächtigung eines Haushaltsjahres gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

⁵⁾Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

⁶⁾Auf den Druck der Spalte kann im Jahresabschluss verzichtet werden.

Herausgeber:

Stadt Bühl

Fachbereich Finanzen – Beteiligungen – Liegenschaften

Eisenbahnstraße 10

77815 Bühl

Stadtverwaltung Bühl

Hauptstraße 47

77815 Bühl

Tel.: 07223 / 935 - 0